

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow,
der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow,
Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

22. Jahrgang | Ausgabe 05

Freitag, den 8. Mai 2026



Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0

montags: 09:00 - 12:00 Uhr

dienstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
(am Nachmittag nur mit Terminvergabe)

donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

freitags: 09:00 - 12:00 Uhr

sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von
09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen im Bereich der Meldestelle sind nur
am Dienstagnachmittag erforderlich. An den anderen Tagen
sind sie optional, jedoch möglich.

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte (Anmeldungen, Nachfragen):	0385 489349 92
Integrierte Leitstelle Westmecklenburg:	0385 489349 91
Faxanschluss:	0385 489349 99
E-Mail:	leitstelle@ilwm.de
Fachdienst Feuerwehr und Rettungsdienst	
LHS Schwerin:	0385 489349 95

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil	Seite
Amtliche Bekanntmachungen	3
Informationen aus der Verwaltung	3
Sitzungskalender	7
Wirtschaftsförderung	7

Nichtamtlicher Teil

Gratulationen	8
Die Amtsfeuerwehr informiert	9
Schulnachrichten	13
Kinder- und Jugendarbeit	14
Neues aus dem Amtsbereich	15
Veranstaltungen	21
Kirchliche Nachrichten	28
Sonstiges	29

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	038756 28010
Wohnungsgenossenschaft „An der Elde“ eG	038756 27115
Stadtwerke LWL/Grabow	03874 414-414
ZkWAL	0172 3838681
AZV Fahlenkamp	03874 663030
	oder 0170 7658861

Veranstaltungskalender Mai und Juni

Mai

09.	Amtsfeuerwehrtag des Amtes Grabow	09:00 - 16:00 Uhr	Karstädt
09.	Feuerwehrjubiläum Karstädt Tanz am Abend	ab 20:00 Uhr	Karstädt
09.	De Plattsnackers lood in	10:30 - 11:30 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
09. & 10.	Reittunier des Fahr- und Reitvereins Eldena	jeweils 08:00 - 17:00 Uhr	Reitplatz Eldena
10.	Springburg-Tag	14:00 - 17:00 Uhr	vor der Grundschule Balow
12.	Stricktreff	17:00 - 19:00 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
13.	Musik offen - Musikalische Schatzsuche mit Rüdiger	19:00 - 20:00 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
15.	Kreativer Nachmittag (mit Anmeldung)	15:00 - 18:00 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
17.	Beachday	ab 09:30 Uhr	Waldbad Grabow
20.	English Conversation	17:30 - 18:30 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
22.	Viva la Vida - musikalische Hommage an Frida Kahlo	ab 19:00 Uhr	Büdnerstraße 5, Balow
23.	De Plattsnackers lood in	10:30 - 11:30 Uhr	Kulturlabor Grabow, Marktstr. 27
23.	Trecker Treffen	11:00 - 16:00 Uhr	Festwiese FFW Balow
23. - 25.	Kunst Offen	ganztägig	u.a. Museum, Bahnhof Grabow, Atelier im Pferdestall
30.	Kindertag	14:00 - 17:00 Uhr	Spielplatz an der FFW Eldena
30.	Volleyballturnier	ganztägig	Zierzow
30.	Familienfest	ab 11:00 Uhr	Werle
30.	Straßenflohmarkt	ab 11:00 Uhr	Werle
30.	Trance & Rhythm	ab 18:30 Uhr	Stadtkirche Grabow
31.	Frühschoppen mit Blasmusik	ab 10:00 Uhr	Werle

Juni

03.	Grabow singt!	18:00 - 19:00 Uhr	Museum Grabow
06.	Kindertagsfeier	ab 15:00 Uhr	Konsumstuv Muchow
06.	Rocknacht im Pfarrgarten	ab 18:00 Uhr	Am Kirchgemeindehaus/ Töpfergang in Eldena
07.	Kindertag	14:00 - 17:00 Uhr	Waldbad Grabow
13.	Kinder- & Familientag	ab 15:00 Uhr	FFw, Zierzow
20.	Volleyballturnier Anmeldung bis 13.06.	ab 11:00 Uhr	Konsumstuv Muchow
19.	Treff der Engagierten	ab 18:00 Uhr	BG Balow
21.	Frühschoppen mit Blasmusik	ab 11:00 Uhr	FFw Zierzow
27.	Jubiläen Kinder- und Jugendfeuerwehr	ab 13:00 Uhr	FFw Zierzow
27.	Dorffest	ab 14:30 Uhr	Zelt hinter dem Gemeindehaus, Milow
27. & 28.	500 Jahre Wanzlitz	ganztägig	Wanzlitz
27. & 28.	600 Jahre Boek	ab 15:00 Uhr	Sportplatz, Boek

Bürgermeister*innen der amtsangehörigen Gemeinden

Sprechzeiten nach Vereinbarung:

Balow	Frau Bürgermeisterin Kriemhild Kant 0172 6037380	Kremmin	Herr Bürgermeister Ulf Riechert 0151 40238814
Brunow	Frau Bürgermeisterin Heike Bartczak 0174 2018329	Milow	Frau Bürgermeisterin Nadine Nagel 0151 55163325
Dambeck	Frau Bürgermeisterin Barbara Willer 0172 2653662	Möllenbeck	Herr Bürgermeister Frank Pasewald 0151 21485647
Eldena	Herr Bürgermeister Oliver Kann 0172 4417428	Muchow	Herr Bürgermeister Karsten Grimm 0170 1612375
Gorlosen	Herr Bürgermeister Thomas Bach 0172 3933423	Prislich	Herr Bürgermeister Udo Winterfeldt 0171 7964922
Karstädt	Herr Bürgermeister Arnd Baerwinkel 0172 7710159	Zierzow	Herr Bürgermeister Berend Baarslag 0173 2477632

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über Nachschätzung entsprechend § 11 Bodenschätzungsgesetz des Amtes Grabow mit den dazugehörigen Gemarkungen

Der Schätzungsausschuss des Finanzamtes Hagenow führt vom **01.08.2026 bis voraussichtlich 31.12.2030** eine Nachschätzung zu den Ergebnissen der Bodenschätzung in den Gemarkungen des Amt Grabow für Zwecke der Grundsteuerreform nach § 11 BodSchätzG durch.

Der Schätzungsausschuss wird das Acker- und Grünland begehen. Mögliche Veränderungen der Ertragsfähigkeit aller landwirtschaftlich nutzbaren Flächen (Veränderungen ihrer Bodenwertzahlen seit der letzten Bodenschätzung) sollen festgestellt werden.

Gemäß § 15 BodSchätzG ist den mit den örtlichen Arbeitern zur Durchführung dieses Gesetzes Beauftragten das Betreten der Grundstücke zu gestatten.

Termine zum Offenlegungsverfahren werden zum gegebenen Zeitpunkt bekannt gegeben.

Auskunft erteilt Herr Ahlgrimm unter 0385 588515-65.

Völpel
(Vorsteherin)

Informationen aus der Verwaltung

Hinweis zur Straßenreinigungspflicht

Aus aktuellem Anlass erinnert das Amt für Ordnung und Soziales alle Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer an ihre Verpflichtungen im Rahmen der Straßenreinigung gemäß den geltenden Straßenreinigungssatzungen der jeweiligen Gemeinden.

Wer ist zur Reinigung verpflichtet?

Die Straßenreinigungspflicht obliegt grundsätzlich den Eigentümerinnen und Eigentümern jener Grundstücke, die durch öffentliche Straßen innerhalb der Ortslage erschlossen sind – unabhängig davon, ob diese bebaut oder unbebaut sind. Ist eine persönliche Erfüllung der Pflicht nicht möglich, ist eine geeignete Person oder ein entsprechendes Unternehmen mit der Durchführung der Reinigung zu beauftragen.

Welche Flächen müssen gereinigt werden?

Die Reinigungspflicht erstreckt sich auf sämtliche an das Grundstück angrenzende Verkehrsflächen innerhalb der geschlossenen Ortslage. Dazu zählen insbesondere Fahrbahnen, Geh- und Radwege, Parkstreifen, Grün- und Trennstreifen, Seiten- und Sicherheitsstreifen, Rabatten sowie Straßenbegleitgrün – unabhängig von deren Befestigungsart. Maßgeblich ist die Fläche entlang der Grundstücksbreite bis zur Straßenmitte.

Was umfasst die Reinigung?

Die Reinigungspflicht beinhaltet insbesondere die Entfernung von Schmutz, Laub, Kehrlicht, Schlamm, Abfällen sowie sonstigem Unrat. Ebenfalls umfasst ist die regelmäßige Rasenmäh sowie das Entfernen von Gras und Unkraut, das zwischen Pflasterfugen oder Gehwegplatten wächst.

Die Reinigung hat so zu erfolgen, dass Oberflächen nicht beschädigt werden. Der Kehrlicht ist unverzüglich ordnungsgemäß zu entsorgen – eine Zukehrung auf Nachbargrundstücke oder in das öffentliche Kanalnetz ist unzulässig.

Was passiert bei Missachtung?

Das Amt für Ordnung und Soziales führt regelmäßig Kontrollen zur Einhaltung der Straßenreinigungssatzung durch. Bei festgestellten Verstößen erfolgt zunächst eine schriftliche Erinnerung an die Reinigungspflicht. Bleibt eine Reaktion bei der Nachkontrolle aus, kann ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden.

Die jeweils geltenden Straßenreinigungssatzungen finden Sie auf unserer Website oder erhalten Sie auf Anfrage im Amt für Ordnung und Soziales.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Steckel unter der Telefonnummer **038756 503-90** gern zur Verfügung.

Information der Verwaltung zu den Beiträgen für Wasser- und Bodenverband

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Bearbeitungsstau in Bezug auf die ausstehenden Bescheide zu den Wasser- und Bodenbeiträgen hat zu viel Unmut geführt. Hierfür entschuldigen wir uns ausdrücklich bei Ihnen.

Gleichzeitig informieren wir Sie darüber, dass ein interner Bearbeitungswechsel aus strukturellen und vor allem personellen Gründen vorübergehend notwendig ist und zeitnah erfolgt. Damit die sonstigen Arbeiten im Amt für Ordnung und Soziales weiterhin ungehindert erfolgen können, übernimmt das Amt für Finanzen vorübergehend die Überprüfung und auch die Bescheiderstellung.

Parallel wird daran gearbeitet, eingegangene Widersprüche zu prüfen und zu bearbeiten.

Wir bitten aufgrund der aktuellen Umstände von telefonischen Nachfragen abzusehen. Stellen Sie Ihre Fragen jedoch gerne schriftlich oder per E-Mail an Finanzen@grabow.de.

Wir versichern Ihnen, dass mit Hochdruck an der Aufarbeitung gearbeitet wird.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihre Verwaltung

Neue Museumsleitung in Grabow

Darf ich mich vorstellen? Seit dem 1. April bin ich die neue Museumsleiterin des Museums für Grabower Stadtgeschichte. Mein Name ist Susanne Reuter und ich lebe seit 13 Jahren in unserem wunderschönen Grabow. Viele kennen mich bereits durch meinen ehemaligen Laden „kleidsam“. Aufgewachsen bin ich in Nordrhein-Westfalen. Nach 10 Jahren Selbstständigkeit in Düsseldorf habe ich mich bei der Durchreise in Grabow und den Laden „verliebt“, bin spontan hierhergezogen und habe eine neue Heimat in MV gefunden.

Seit dem 1. Oktober 2025 arbeite ich bereits im Museum. Die unterschiedlichen Aufgaben - Veranstaltungen planen und durchführen, Besucher durchs Museum führen bis hin zum Inventarisieren - haben mir viel Spaß gemacht und ich bin froh, dass die Stadt Grabow mir nun die Möglichkeit eröffnet hat, mich als Museumsleiterin voll und ganz diesen Aufgaben zu widmen. Ich freue mich auf den Austausch mit den Grabower Bürgerinnen und Bürgern und auf viele interessante Projekte.

Das Grabower Stadtjubiläum steht 2027 an, das wir auch im Museum bereits vorbereiten. Aber zunächst planen wir anlässlich des diesjährigen Landeserntedankfests in Grabow eine Sonderausstellung zum Thema Landwirtschaft. Es gibt viel zu tun und ich bin enthusiastisch, diese neuen Herausforderungen anzugehen. Und wie ich bereits erfahren durfte, kann ich mich auf die Mithilfe der Grabowerinnen und Grabower verlassen. Die umwerfende Reaktion auf den Aufruf „Wer hat Stoffreste abzugeben“, um Wimpel zu nähen, zeigt mir, wie sehr sich mit ihrer Stadt verbunden fühlen und wie gerne sie mithelfen.

Auf die nächsten zwei ereignisreichen Jahre!

Text/Foto: Susanne Reuter



Hundekot in unseren Gemeinden

ein dringender Appell an alle Hundehalterinnen und Hundehalter

Ob auf Spielplätzen, Gehwegen, Grünflächen oder in Parkanlagen – das Amt für Ordnung und Soziales wird regelmäßig auf zurückgelassenen Hundekot im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht. Die eingehenden Beschwerden aus unterschiedlichen Gemeinden unseres Amtsbereichs verdeutlichen, dass es sich hierbei um ein weitverbreitetes und wiederkehrendes Problem handelt.

Insbesondere auf Spielplätzen stellt Hundekot nicht nur ein erhebliches Ärgernis, sondern auch ein ernstzunehmendes hygienisches Risiko für Kinder dar. Doch auch auf Gehwegen, Straßenrändern sowie auf öffentlichen Grünflächen beeinträchtigt die Verschmutzung

die Nutzbarkeit dieser Bereiche – vor allem für Fußgängerinnen und Fußgänger, Familien mit Kinderwagen sowie mobilitätseingeschränkte Personen.

Aus diesem Anlass richtet das Amt für Ordnung und Soziales einen nachdrücklichen Appell an alle Hundehalterinnen und Hundehalter: **Bitte entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde gewissenhaft – unabhängig davon, ob diese auf Spielplätzen, Gehwegen oder anderen öffentlichen Flächen hinterlassen wurden.** Ein sauberes, gepflegtes Ortsbild ist eine gemeinsame Verantwortung!

Wahlhelfer im Amt Grabow gesucht

Wir möchten Sie bitten, uns bei der Durchführung der Landtagswahl am 20.09.2026 zu unterstützen, indem Sie als Wahlhelfer mitwirken. Die Durchführung von Wahlen stellt eine große Herausforderung dar, welche nur durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Wahlhelfern am Wahltag bewältigt werden kann.

Wahlhelfer/in können alle Wahlberechtigten werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Weitere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wahlvorsteher/-innen und Schriftführer/-innen sowie deren Stellvertreter/-innen werden im Vorfeld durch die Gemeindewahlbehörde in ihre Aufgaben eingewiesen und geschult.

Ein Wahlvorstand hat unter anderem folgende Aufgaben:

- Überprüfung der Wahlberechtigung auf Grund des Wählerverzeichnisses
- Ausgabe der Stimmzettel
- Vermerk über die Wahlteilnahme im Wählerverzeichnis
- Beaufsichtigung der Wahlkabinen und Wahlurnen
- Sicherstellung des ordnungsgemäßen Ablaufs der Stimmabgabe

- Auszählung der Stimmzettel ab 18.00 Uhr

Am Wahltag trifft sich der Wahlvorstand um 07.30 Uhr in seinem Wahllokal, um bereits vor Öffnung der Wahllokale Vorbereitungen zu treffen.

Meist ist der Wahlvorstand groß genug, um eine Vormittags- und eine Nachmittagsschicht zu bilden. Diese Entscheidung legt der Wahlvorsteher/die Wahlvorsteherin im Wahllokal fest. Ab 18.00 Uhr muss der gesamte Wahlvorstand zur Auszählung der Stimmen wieder anwesend sein.

Sie haben Lust, uns bei diesen Wahlen zur Seite zu stehen, dann füllen Sie dazu einfach unseren Meldebogen für Wahlhelfer aus.

Für Ihren ehrenamtlichen Einsatz erhalten Sie eine kleine finanzielle Entschädigung.

Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft und freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Ihre Gemeindevahlbehörde

Meldebogen für Wahlhelfer zur Landtagswahl am 20.09.2026



Ich möchte bei der Landtagswahl am 20.09.2026 in einem Wahlvorstand ehrenamtlich mitwirken:

Familienname:	Vorname(n):
Straße, Hausnummer:	Wohnort:
Geburtsdatum:	E-Mail-Adresse:
Telefon (privat, mobil):	Telefon (dienstlich):

Wo möchten Sie bevorzugt eingesetzt werden?

Wahllokal:

Haben Sie Erfahrung als Wahlhelfer/in?

Ja

Nein

Soll diese Meldung nur für die Landtagswahl am 20.09.2026 oder auch für künftige Wahlen berücksichtigt werden?

Ihre personenbezogenen Daten dürfen auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern Sie Ihr Interesse zur Mithilfe für künftige Wahlen bekunden und der Verarbeitung nicht widersprechen. Wenn Sie sich nur für die Landtagswahl am 20.09.2026 melden, müssen Sie der Verarbeitung nicht widersprechen.

nur für Landtagswahl am 20.09.2026

auch für künftige Wahlen

Informationspflicht gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung - DS-GVO

- Die erhobenen Daten werden nur zum Zwecke der Durchführung der von Ihnen angekreuzten Wahlen erhoben.
- Rechtsgrundlagen: Europawahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlgesetz, Bundeswahlordnung, Landes- und Kommunalwahlgesetz M-V, Landes- und Kommunalwahlordnung M-V, Kommunalverfassung M-V
- Empfänger der Daten sind die zuständigen Verwaltungsmitarbeiter der Wahlbehörde, Wahlhelfer.
- Ihre Daten werden nach der Erhebung beim Amt Grabow so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gemäß der v. g. Rechtsgrundlagen für die Tätigkeit als Wahlhelfer für die von Ihnen angekreuzten Wahlen erforderlich ist.
- Gemäß DS-GVO haben Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten, auf Berichtigung, auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür gegeben sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Mecklenburg-Vorpommern Postanschrift: Schloss Schwerin, Lennéstraße 1, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 / 59494-0 oder E-Mail: info@datenschutz-mv.de.
- **Auch können Sie einer Speicherung Ihrer Daten jederzeit für die Zukunft widerrufen.**

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte diesen Meldebogen ausgefüllt und unterschrieben zurücksenden an:

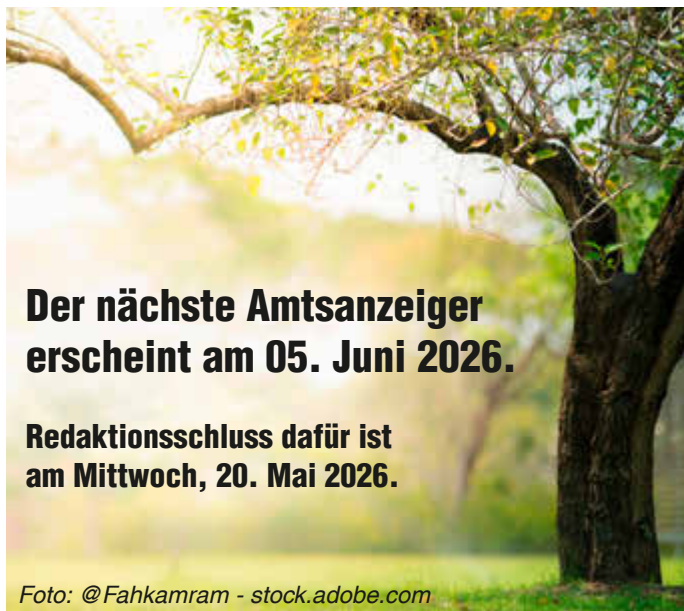
Amt Grabow
Am Markt 1
19300 Grabow

oder per Fax an 038756 503-79 oder per E-Mail an wahlen@grabow.de

Stellenausschreibungen

Im Amt Grabow sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen:

- Bauamtsleitung (m/w/d)
- Amtsjugendpflege (m/w/d)
- Kassierung Waldbad (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr in der Kindertagesstätte „Eldespatzen“ in Eldena (m/w/d)
- Freiwilliges Soziales Jahr in der Regionalen Schule „Friedrich Rohr“ (m/w/d)



Der nächste Amtsanzeiger erscheint am 05. Juni 2026.

Redaktionsschluss dafür ist am Mittwoch, 20. Mai 2026.

Foto: @Fahkamram - stock.adobe.com



MUSEUM GRABOW

Marktstraße 19 – bei der Rehberger Brücke

März bis Oktober:

Dienstag 10 - 13 Uhr
Mittwoch 13 - 16 Uhr
Donnerstag 10 - 13 Uhr

Sie sind nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten herzlich willkommen.

November bis Februar:

Veranstaltungen finden weiterhin statt, sowie Museumsbesuche nach Absprache.

museum@grabow.de / 038756-70054
www.grabow.de/museum

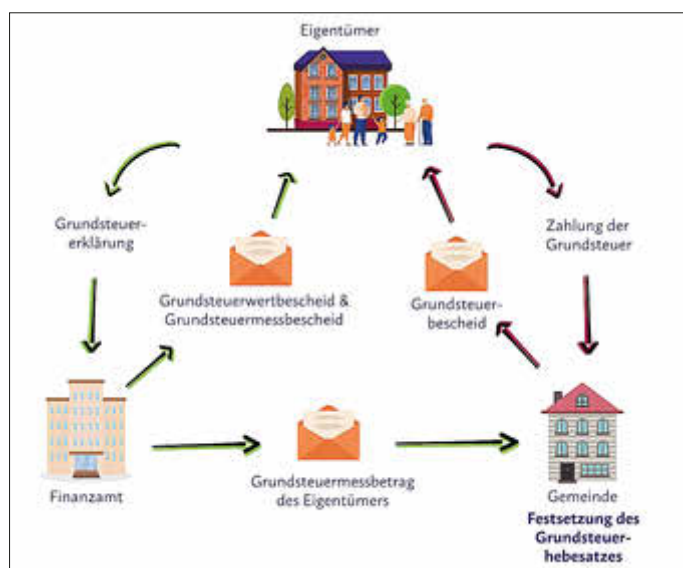


Grundsteuer: Warum sich Änderungen verzögern

Viele Bürgerinnen und Bürger fragen sich, warum die Umschreibung der Grundsteuer nach Eigentümerwechseln so lange dauert. Wir informieren Sie über die Hintergründe.

So wird die Grundsteuer berechnet

Die Grundsteuer ist eine zentrale Einnahmequelle der Kommunen und finanziert wichtige Aufgaben wie Straßenbau, Kitas und Schulen.



Quelle: Erläuterungen zum Grundsteuerwertbescheid - Regierungportal M-V

Die Berechnung erfolgt in mehreren Schritten:

- Eigentümer geben eine Erklärung ab

- das Finanzamt ermittelt Grundsteuerwert und Messbetrag
- die Gemeinde setzt mit ihrem Hebesatz die endgültige Steuer fest

Warum kommt es zu Verzögerungen?

Im Amt Grabow sind rund 6.300 Fälle zu bearbeiten. Gleichzeitig bestehen durch die Grundsteuerreform erhebliche Rückstände in den Finanzämtern.

Bei Eigentümerwechseln gilt: Änderungen kann die Gemeinde nicht selbst vornehmen. Grundlage ist die sogenannte „Zurechnungsfortschreibung“ durch das Finanzamt, die in der Regel zum 1. Januar des Folgejahres wirksam wird.

Aufgrund der aktuellen Bearbeitungszeiten kann sich diese Umschreibung um mehrere Monate oder länger verzögern.

Was bedeutet das für Eigentümer?

Bis zur Mitteilung des Finanzamtes bleibt der bisherige Eigentümer zahlungspflichtig – auch dann, wenn der neue Eigentümer bereits im Grundbuch steht.

Erst danach kann die Gemeinde den Steuerbescheid anpassen. Überzahlungen werden selbstverständlich erstattet.

Infokasten: Wichtiger Hinweis zur Grundsteuer

Die Grundsteuer ist eine öffentlich-rechtliche Abgabe und immer an das Grundstück gebunden – nicht an einzelne Personen.

- Mehrere Eigentümer haften **gemeinsam** (gesamtschuldnerisch)
- Die Gemeinde richtet den Bescheid an die Eigentümergemeinschaft
- Eine Aufteilung der Grundsteuer nach Eigentumsanteilen ist **nicht möglich**

Wir bitten um Verständnis für die derzeitige Situation und stehen für Fragen sowie Auskünfte gern zur Verfügung.

Ihr Amt für Finanzen

Sitzungskalender

Sitzungen vom 19.05. bis 15.06.2026

Gemeinde	Gremium	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Muchow	Gemeindevertretung	19.05.2026	18.30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17, Muchow
Grabow	Stadtvertretung	20.05.2026	18.30 Uhr	Reuter-Saal, Kießerdamm 19, 19300 Grabow
Grabow	Bau- und Umweltausschuss	21.05.2026	18.30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow
Grabow	Finanzausschuss	03.06.2026	18.30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow
Grabow	Sozial-, Bildungs- und Kulturausschuss	09.06.2026	18.30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow
Eldena	Gemeindevertretung	11.06.2026	19.00 Uhr	Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena
Amt Grabow	Amts-ausschuss	15.06.2026	18:30 Uhr	Sitzungssaal Rathaus, Am Markt 1, Grabow Die Tagesordnung wird im Internet, zu erreichen über dem Button „Bürgerservice - Bekanntmachungen“ über die Homepage des Amtes Grabow unter www.grabow.de öffentlich bekanntgemacht.

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen oder dem digitalen Sitzungskalender im Ratsinformationssystem unter <https://grabow.ris-portal.de/sitzungen>.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wirtschaftsförderung

Veranstaltungsreihe für Gründungsinteressierte im Zukunftszentrum DevelUP

Das DevelUP, das innovative Start-up- und Gründungszentrum im Landkreis Ludwigslust-Parchim, bietet in Zusammenarbeit mit Gründungsberaterin Brit Tiedemann die Veranstaltungsreihe „**Startklar: Selbstständigkeit in Ludwigslust-Parchim**“ für angehende Gründerinnen und Gründer sowie jungen Selbstständige an. Im Mittelpunkt stehen Klarheit, Struktur und praktische Werkzeuge – von der ersten Vision bis zum Alltag in der Selbstständigkeit.

Zielgruppe

- Menschen, die gründen möchten oder gerade gegründet haben
- junge Unternehmer:innen, die ihr bestehendes Geschäft weiterentwickeln wollen
- alle, die sich mehr Orientierung, Struktur und Austausch für ihre Selbstständigkeit wünschen

Inhalte & Termine 2026

- 1. Finanzplan als Controllinginstrument** – 29.04.2026
Finanzplanung als Steuerungsinstrument, Liquidität im Blick, praktische Tools für Planung und Kontrolle
- 2. Klare Kommunikation** – 03.06.2026
Kommunikation mit Kund:innen, Partner:innen, Dienstleister:innen; Feedback geben und annehmen, Konflikte konstruktiv lösen
- 3. Zeitmanagement** – 30.09.2026
Prioritäten setzen, Zeitfresser erkennen, Tools und Methoden für effizientes Arbeiten, Work-Life-Balance in der Selbstständigkeit
- 4. Glaubenssätze – Antrieb oder Blockade** – 28.10.2026
Innere Überzeugungen erkennen, limitierende Denkmuster auflösen, stärkende Glaubenssätze entwickeln
- 5. Planung – Fluch oder Segen** – 02.12.2026
Agilität vs. Struktur, Planung als Orientierungshilfe, Flexibilität im unternehmerischen Alltag

Rahmenbedingungen

- **Ort:** Zukunftszentrum DevelUP in Ludwigslust oder online
- **Zeit:** jeweils 18:00 - 20:00 Uhr
- **Format:** Impulse, praxisnahe Übungen, Austausch & Networking
- **Kosten:** Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung & Kontakt

Ansprechpartner:
Henrik Wegner, Start-up- und Gründungskordinator im DevelUP
E-Mail: henrik.wegner@kreis-lup.de Telefon: **03871 722 6404**

Als Startup- und Gründungskordinator im Zukunftszentrum DevelUP in Ludwigslust/ Landkreis LUP hat Henrik Wegner die Aufgabe der direkten Akquise und Betreuung von potentiellen Gründern sowie Startups für den Landkreis Ludwigslust-Parchim bzw. am Ort des DevelUP.

Durch die Umsetzung von verschiedensten Marketingmaßnahmen aber auch von Workshops und unterschiedlicher Veranstaltungsformate mit der Zielgruppe von Gründungsinteressierten möchte Henrik das DevelUP und damit den Landkreis Ludwigslust-Parchim in der Gründungsszene regional und überregional positionieren und seine Attraktivität für diese Zielgruppe herausstellen. Die Etablierung einer Gründerkultur und Schärfung des Innovationsprofils des Landkreises bzw. im DevelUP ist dabei ein wichtiges Ziel. Ich erweitere sukzessiv mein Netzwerk mit verschiedenen Multiplikatoren in der Gründerszene in MV (z.B. Gründungswert, UV, digitales MV), in der Metropolregion Hamburg und deutschlandweit. Henrik Wegner liegt es sehr am Herzen, Gründerinnen und Gründer und weitere Interessierte mit dem Ökosystem vom Zukunftszentrum DevelUP zu unterstützen.

Interessante Veranstaltungen immer aktuell auf www.deve-lup.de.
Abonniert den DevelUP Newsletter hier
<https://deve-lup.de/newsletter/>

Text/Foto: Henrik Wegner



DevelUP - Start-up- und Gründungszentrum

Stellen Sie sich mal vor...

Heute sind wir zu Besuch am wiedereröffneten Wohnmobilhafen Fresenbrügge und durften der neuen Betreiberin Lena Friedrich einige Fragen stellen.

Stadt Grabow: Der Schritt, einen Campingplatz zu übernehmen, ist kein alltäglicher – was hat Sie daran so gereizt, dass Sie gesagt haben: Das mache ich jetzt?

Lena Friedrich: Wir sind von Kind an selber Camper. Erst Dauer-camper und dann mit dem Wohnmobil. Und selbst einen kleinen Wohnmobilstellplatz zu haben, war schon sehr reizend. Es wäre auch sehr schade gewesen, wenn der Platz ganz eingeschlafen wäre.

Stadt Grabow: Wenn Sie den Campingplatz in drei Jahren beschreiben müssten – was wäre dann sichtbar anders als heute?

Lena Friedrich: Das weiß ich gar nicht so genau. Aber viele Ideen sind da. Und auf jeden Fall, dass viele Gäste vorbeikommen.

Stadt Grabow: Welche Rolle soll der Campingplatz künftig für Grabow und die umliegenden Orte spielen – eher ruhiger Rückzugsort oder auch Treffpunkt für Gäste und Einheimische?

Lena Friedrich: Eher ein ruhiger Rückzugsort aber Einheimische sind hier gern gesehen.

Stadt Grabow: Haben Sie vor, mit regionalen Partnern zusammen zu arbeiten, zum Beispiel mit Vereinen, Gastronomie oder Veranstaltungen in der Umgebung? Wenn ja, wie könnte das aussehen?

Lena Friedrich: Dazu habe ich mir noch gar keine Gedanken gemacht, weil wir erstmal zu tun haben, den Platz wieder schick zu machen. Aber klar, wäre es vorstellbar.

Stadt Grabow: Was können Besucher bei Ihnen erleben, was es so vielleicht nur hier in der Region gibt?

Lena Friedrich: Die Natur, die Ruhe, das schöne Camping-flair. Die Lage des Platzes ist wunderschön!

Stadt Grabow: Gab es in den ersten Wochen schon eine Begegnung oder eine Situation, die Ihnen gezeigt hat: „So ticken die Menschen hier vor Ort“?

Lena Friedrich: Auf jeden Fall begrüßen die Einwohner, dass es hier wieder schön wird und freuen sich.

Stadt Grabow: Wenn Sie den Menschen in Grabow und Umgebung etwas mit auf den Weg geben könnten – warum lohnt sich ein Besuch auf Ihrem Campingplatz?

Lena Friedrich: Bei uns findet man Entspannung und Erholung vom Alltag! Hier können sie einen liebevoll angelegten Platz genießen. Danke, Lena Friedrich, für das Interview und den Einblick in den Wohnmobilhafen Fresenbrügge!

Text/Foto: Stadt Grabow



Lena Friedrich, neue Betreiberin des Wohnmobilhafen Fresenbrügge

Nichtamtlicher Teil

Unterbrechung der Wasserversorgung auf Grund einer systematischen Trinkwasserrohrnetzspülung

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow informieren, dass es am **29.05.2026 und 30.05.2026 jeweils in der Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr** zu einer betriebsbedingten Unterbrechung der Wasserversorgung in Teilen der Stadt Grabow kommen kann. In diesem Zeitraum stehen Ihnen die Unterflurhydranten nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung.

Eine Verschiebung des Unterbrechungszeitraumes ist leider nicht möglich, weil im Rahmen der Rohrnetzspülung das gesamte Rohrnetz der Stadt Grabow betroffen ist.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lemke-Frey unter Tel. 03874 414-24 gern zur Verfügung.



Gratulationen

Fahrlehrer Thomas Gresch begeht 40-jähriges Jubiläum

Grabow. Wie viele Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer Thomas Gresch in seinen 40 Jahren als Fahrlehrer schon zu einem Führerschein verholfen hat, lässt sich wohl nicht mehr zählen. Dass er die Vorbereitung auf das sichere Fahren – ob mit Auto oder Anhänger – immer noch mit vollem Einsatz macht, das steht jedoch fest. Und dazu gratulierten Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Wirtschaftsförderin Sandra Jürgens ganz herzlich. Zuerst als angestellter Fahrlehrer machte sich Thomas Gresch Anfang der 90er Jahre mit seiner eigenen Fahrschule selbstständig. Seither unterrichtet er die Fahrlehrerinnen und Fahrlehrer in seinen Räumlichkeiten in der Sandstraße in Grabow.

Im Gespräch ist zu merken, wie viel Freude er auch nach den vielen Jahren an seiner Arbeit hat. Wir wünschen Herrn Gresch, dass dies so bleibt und er noch viele Menschen auf dem Weg zum Führerschein begleiten darf.

Text/Foto: Stadt Grabow



Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Fahrlehrer Thomas Gresch

Die Amtsfeuerwehr informiert

Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Eldena

Ende Februar lud die Gemeindefeuerwehr Eldena zu Ihrer Jahreshauptversammlung. Neben den Abteilungen der Wehr folgten Mitglieder des Fördervereins und die Partnerwehr aus Tangstedt der Einladung.

Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit begann Wehrführer Hannes Herer mit seinem Jahresbericht. Die Mitgliederzahlen waren leicht rückläufig aber mit 104 (13 Ehren, 48 Aktive, 20 Jugend 23 Kinder) immer noch beachtlich. Bei 25 Alarmierungen im Jahr 2025 standen im Schnitt mehr als elf Einsatzkräfte zur Verfügung. Hierzu muss auch Ausbildung betrieben werden. Neben den Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule und an den kreislichen Ausbildungsstätten, wurde auch am Standort Fortbildung betrieben. Einige Eldenaer Einsatzkräfte führen mit dem Amtslöschzug zu einer groß angelegten Übung der Wald- und Vegetationsbrandbekämpfung ins niedersächsische Munster. Auch die Veranstaltungssicherheit gewährleistete die Gemeindefeuerwehr erneut bei den beiden Open-Air-Festivals auf ihrem Territorium.

Den Bericht der Jugend- und Kinderfeuerwehr trug der Gruppensprecher persönlich vor. Ihr Jahr hatte das 30-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr und 15-jährige Bestehen der Kinderfeuerwehr im Fokus. Weiterhin nahm der Nachwuchs erfolgreich an Märschen und Wettkämpfen teil. Außerdem unterstützen sie bei den Veranstaltungen in der Gemeinde. Was beide Nachwuchsabteilungen auszeichnet ist, dass die Mädchen hier in der Überzahl sind.

Im Vorstand der Wehr gab es personelle Veränderungen. Maik Krogmann trat als langjähriger Gerätewart zurück. In dieses Amt wurde Henrik Wolter gewählt. Er wird künftig die technische Einsatzbereitschaft der Wehr sicherstellen.

Im Anschluss wurden Ehrungen und Beförderungen durchgeführt. Bei bereits erwähnten Mitgliederzahlen nimmt dieser Tagesordnungspunkt gewisse Zeit in Anspruch. Dafür fielen die Grußworte kurz aus. Bürgermeister, Wehrführung Tangstedt und Amtsfeuerwehr bedankten sich allesamt für die Professionalität, das Engagement und die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Eldena.

Mit einem Ausblick auf das Jahr 2026 schloss Hauptbrandmeister Herer die Versammlung und lud zum Buffetessen.

Ehrungen:

50 Jahre	Hannelore Wilke
40 Jahre	Holger Eltschkner, Petra Weding
30 Jahre	Andreas Brüning Maik Krogmann
25 Jahre	Mathias Vossen
20 Jahre Dienstzeit	Fabian Permin



Ehrung für 40 Jahre

Beförderungen:

Feuerwehrmann	Lukas Freitag
Oberfeuerwehrmann	Marc-Phillip Güsmer, Lucas Waack, Roberto Petersen, Sven Kenessey, Thorben Laurien
Hauptfeuerwehrfrau	Julia Hollo
Löschmeister	H. Wolter, F. Dankwardt



Beförderung Hauptfeuerwehrfrau

Karl Kessner
Amtsfeuerwehr Grabow
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Eröffnung durch Wehrführer

Starke Unterstützung für unsere Jugendfeuerwehr!

Die Jugendfeuerwehr Karstädt ist bestens vorbereitet für den diesjährigen Amtsausscheid. Zu Weihnachten gab es von der Firma ConSer personalisierte Leibchen für die Disziplin CTIF – ein echter Hingucker und perfekt für den Teamauftritt! Doch damit nicht genug: Im Rahmen eines Ausbildungstages erhielt jedes Mitglied zusätzlich ein personalisiertes T-Shirt passend zum 30-jährigen Jubiläum unserer Jugendfeuerwehr.



Fotos: Britta Micklitz



Ein großes Dankeschön geht dabei an Feuerwehrmitglied Christian Wiedow – vielen besser bekannt als DJ Wee – und dem Werbeatelier Diehn aus Zierzow für die schnelle und gute Zusammenarbeit!

Jetzt heißt es: üben, zusammenhalten und alles geben! Wir sind stolz auf unseren Nachwuchs und drücken fest die Daumen für einen erfolgreichen Wettkampf!

Menia Sulimma

Kameradschaftstag der Feuerwehr Zierzow

Ende März führte der Kameradschaftstag die Kameraden der Einsatzabteilung gemeinsam mit dem Vorstand des Fördervereins sowie Sponsor Jörg Mörer nach Perleberg zum Hennings Hof. Dort stand ein geselliger Kegelabend auf dem Programm. Neben sportlichem Ehrgeiz kam auch der Spaß nicht zu kurz. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen vor allem die Pflege der Kameradschaft sowie der persönliche Austausch abseits vom Einsatz- und Ausbildungsdienst.

Nach einem leckeren Buffet kehrten alle zur Feuerwehr zurück, wo der Abend in gemütlicher Runde ausklang. Ein besonderer Dank gilt der Firma Feuerwehrtechnik Service Mörer für die großzügige Unterstützung.



Unterstützung der Kinder- und Jugendfeuerwehr Zierzow

Die Kinder- und Jugendfeuerwehr bedankt sich herzlich bei dem Landwirt David Willer und seiner Schwester Steffi Beckmann aus Dambeck für ihre großzügige Spende. Beide unterstützten die Nachwuchsarbeit mit jeweils 500 Euro. Mit dieser Hilfe können wichtige Ausbildungsmaßnahmen sowie gemeinsame Aktivitäten für die Kinder und Jugendlichen gefördert werden.

Ein großes Dankeschön für dieses Engagement und die Unterstützung unserer Feuerwehr!



Großer Dank vom Förderverein Freiwillige Feuerwehr Prislich e.V.

Prislich. Seit Gründung des Fördervereins Ende 2023 konnten die Mitglieder die Arbeit der Kameraden in Prislich sehr erfolgreich unterstützen. Insbesondere bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen standen sie immer tatkräftig zur Seite. Aktuell steht die Planung der Fahrt zur INTERSCHUTZ Hannover Anfang Juni auf der Tagesordnung. Hier wollen sich die Kameraden zu den Schwerpunktthemen Löschwasserversorgung, Fahrzeugausstattungen sowie Löschtechnik und Löschmittel informieren. Aber auch das diesjährige 90-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Prislich ist ein großes Thema, zu dem am 4. Juli eine Beachparty auf dem Sportplatz in Prislich stattfinden wird.

Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Prislich - gemeinsam für unsere Sicherheit!



Förderverein – Spenden willkommen!

Seit vielen Jahren sind wir für unsere Gemeinde im Einsatz – ob bei Bränden, Unfällen oder Wasserschäden. Zusätzlich engagieren wir uns in der Dorfgemeinschaft: Osterfeuer, Oktoberfeuer, Weihnachtsmarkt und vieles mehr.

- 🔧 zur Verbesserung unserer Ausrüstung
- 🔔 zum Ausbau unserer Jugendfeuerwehr
- 🎉 für unsere Aktionen und Veranstaltungen

Spendenkonto:

Förderverein Freiwillige Feuerwehr Prislich e.V.
IBAN: DE53 8306 5408 0005 3872 48
Verwendungszweck: Spende FFW Prislich



HEISSEN DANK!

Kontakt: Ortsfeuerwehr Prislich, Waldstraße, 19300 Prislich
Hauptlöschmeister Michael Holzwarth

Der Förderverein möchte in diesem Zuge allen Mitwirkenden und Spendern einen großen Dank aussprechen. Die Spendengelder wurden bisher überwiegend in Ausrüstung, Weiterbildung und Kameradschaftspflege investiert. Wer die Prislicher weiterhin unterstützen möchte, kann dies gerne tun.

Melanie Gercke
für den Förderverein Freiwillige Feuerwehr Prislich e.V.

Fördermittelübergabe in Steesow

Am 8. April kamen Mitglieder der Gemeindefeuerwehr Grabow, Amts- und Gemeindeführung sowie Stadtvertreter und Angehörige der Verwaltung am Gemeindehaus Steesow zu einem erfreulichen Anlass zusammen.

Landrat Stefan Sternberg erschien mit einem Bescheid zur Förderung der Beschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser (kurz: TSF-W) für die Ortsfeuerwehr Steesow. Derzeit nutzen die Kameraden noch ein Löschgruppenfahrzeug (kurz: LF) mit Baujahr 2000, welches zuvor 24 Jahre bei der Ortsfeuerwehr Grabow zu Bränden und Hilfeleistungen ausrückte.

Das angestrebte TSF-W aus der Zentralbeschaffung des Landes schlägt mir einem Preis von 244.830 € zu Buche. Durch Richtlinie zur Förderung des Brandschutzes im Landkreis Ludwigslust-Parchim erhält die Stadt Grabow eine Anteilsfinanzierung von 41.250 €. Zahlreiche Fahrzeuge dieses Typs sind bereits bei anderen Feuerwehren im Amt stationiert, bspw. in Gorlosen, Klüß, Kremmin, Milow, Muchow, Möllenbeck oder Prislich.

Der stellvertretende Ortswehrrührer Tobias Neumann nahm den Bescheid dankend entgegen und lud die Anwesenden noch auf einen Kaffee und eine Führung durch das Gerätehaus ein.

Karl Kessner
Amtsfeuerwehr Grabow
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit



Feierliche Übergabe des Förderbescheids für die Ortsfeuerwehr Steesow

Erste Spende für die Jugendfeuerwehr Kremmin

Am Dienstagabend, den 21. April 2026, trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und die Eltern vor dem FFW-Gebäude zur Übergabe einer Spende.

Die Eheleute Dr. Lothar und Annerose Klink wohnen gegenüber der Feuerwehr und sehen jeden Freitag den Ausbildungsbeginn. Sie freuen sich, dass so viele Kinder der Gemeinde Lust auf die Feuerwehr haben. Die rege Ausbildung in den Uniformen mit den beiden Ausbildern Daniel Riechert und Christof Raker ist ein Erlebnis. Dafür möchten sich die Eheleute Klink mit einer Spende in Höhe von 250,00 € erkenntlich zeigen, um die Arbeit der Jugendfeuerwehr zu unterstützen. Dieses Geld wird dafür genutzt, um T-Shirt und Basecaps zu kaufen.

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr bedankten sich bei den Eheleuten Dr. Lothar und Annerose Klink mit einem dreifachen „Gut Schlauch“ und die Eltern sparten nicht mit Applaus.

Text/Foto: Dirk Amling



Die Gemeinde Kremmin hat jetzt eine Jugendfeuerwehr

Anlässlich des 35. Firmenjubiläum von Caravan Wendt erhielt unsere Feuerwehr eine Spende in Höhe von 5000,00 € zum Aufbau einer Jugendfeuerwehr. Damit war die Aufgabe klar, dass es jetzt darum ging, die Kräfte zu bündeln und sich der Gründung der Jugendfeuerwehr Kremmin zu widmen und mit Leben zu erfüllen.

Der Jugendwart Steffen Hoffmann hatte uns dann im November 2025 zu einer Versammlung der Jugendwarte der Feuerwehren des Amtes eingeladen. Im Anschluss erhielten wir die ersten Unterlagen, um die rechtlichen und organisatorischen Notwendigkeiten zu schaffen.

Im Januar überbrachte der Wehrführer allen Eltern des Dorfes eine persönliche Einladung zum Schnuppernachmittag. Die Kameraden der Feuerwehr zeigten den Kindern die Technik und Ausrüstung.

Einige Kinder stellten viele interessante Fragen und nutzen die Zeit, sich alles genau anzuschauen. In der Zwischenzeit fand ein reger Informationsaustausch mit den Eltern statt. Dabei überreichten wir die Aufnahmeanträge.



Zum ersten Ausbildungstag trafen sich dann die Kinder am Freitag, den 6. März 2026. Es kamen neun Mädchen und Jungen; für alle gab es die erste Uniform und einen Helm. Daniel Riechert und Christof Raker sind für die Ausbildung verantwortlich und mit den Kindern der Jugendfeuerwehr Prischich startet der gemeinsame Ausbildungstag in Prischich. Die Ausbildung findet abwechselnd in Prischich und Kremmin statt.

Der erste öffentliche Auftritt unserer jungen Kameradinnen und Kameraden sollte am Sonntag, den 22. März auf der Messe bei Caravan Wendt sein. Im Vorfeld organisierte der Wehrführer einen gemeinsamen Termin mit Manuel, Christiane-Marie und Matthias Wendt, um zu zeigen, dass der Aufbau der Jugendfeuerwehr Kremmin geschafft ist und dass die Spende dafür verwendet wurde. Die Familie Wendt freute sich sehr über diesen gelungenen Auftritt und alle anwesenden Gäste konnten sich davon überzeugen, wie erfolgreich eine gute Zusammenarbeit sein kann.

Text und Fotos: Dirk Amling



Gemeinsamer Ausbildungstag der Feuerwehren Brunow, Dambeck und Klüb

Am 18. April 2026 führten die Freiwilligen Feuerwehren Brunow, Klüb und Dambeck ihren gemeinsamen Ausbildungstag durch, der seit mehreren Jahren einmal jährlich stattfindet. In diesem Jahr war Brunow Austragungsort der ganztägigen Übung. Insgesamt nahmen 18 Kameradinnen und Kameraden sowie 7 Ausbilder teil.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Einsatzszenarien aus dem Feuerwehralltag: Ein Schwerpunkt war die Rettung einer hilflosen Person aus einem Obergeschoss unter angenommener Rauchentwicklung. Hierbei wurde insbesondere der Einsatz von Atemschutzgeräteträgern trainiert. Zur Personenrettung kam die vierteilige Steckleiter zum Einsatz. Ergänzend wurden Techniken zur Öffnung von Fenstern und Türen angewendet.

Ein weiteres Übungsszenario beinhaltete das Ausrücken zu einem Verkehrsunfall (H1) unter erschwerten Bedingungen: ohne Gruppenführer und mit personeller Unterbesetzung. Ziel war es, auch in solchen Lagen strukturiert vorzugehen und eigenständig eine fundierte Lagemeldung zu erstellen.

Darüber hinaus wurde das Hygienekonzept der sogenannten Schwarz-Weiß-Trennung theoretisch behandelt, um die Grundlagen für den sicheren Einsatzablauf zu festigen.

Der Ausbildungstag bot allen Beteiligten die Möglichkeit, ihr Wissen zu festigen, Abläufe zu trainieren und die Zusammenarbeit zwischen den Wehren weiter zu stärken. Ein besonderer Dank gilt der Freiwilligen Feuerwehr Brunow für die Organisation des Ausbildungstages sowie für die freundliche Gastfreundschaft vor Ort. Für die Kameradinnen und Kameraden aus Dambeck klang der Tag anschließend bei einem gemeinsamen Eis in Dallmin aus.

Text und Bilder: FFW Dambeck



Jahreshauptversammlung und Schrottsammlung im Zeichen des Jubiläums

Am 21. März 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Feuerwehr-Vereins Dambeck im Landgasthof Graf in Karstädt statt. Dabei wurde auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr 2025 zurückgeblickt. Besonders die traditionellen Veranstaltungen wie das Oster- und Oktoberfeuer sowie die Apfelbaum-Challenge stießen auf große Resonanz und konnten nur dank der tatkräftigen Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer umgesetzt werden. Der Verein bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement. Ein besonderer Dank galt Felicitas Naumann für den Aufbau des Social-Media-Auftritts des Vereins. Auch wenn sie sich inzwischen aus dem Vereinsleben zurückgezogen hat, war ihre Arbeit für die Außendarstellung ein wichtiger Grundstein. Das Dankeschön wurde stellvertretend an Daniel Blohm übergeben. Ebenfalls wurde Arvid Diehn gewürdigt, der im vergangenen Jahr als stellvertretender Vorstand tätig war. Er hat diese Funktion nun abgegeben, bleibt dem Verein jedoch weiterhin verbunden und unterstützt die Arbeit auch künftig. Seine Nachfolge in der Stellvertretung übernimmt Claudia Eixler, die nun im Vorstand mitwirkt.

Neben dem Rückblick richtete sich der Blick auch nach vorn: Mit Vorfreude laufen bereits erste Planungen für das Jubiläumsjahr 2027, das gemeinsam mit der Dorfgemeinschaft gefeiert werden soll.

Ein wichtiger Baustein auf dem Weg zu diesem Jubiläum war die kürzlich durchgeführte Schrottsammlung. Diese Aktion wurde gezielt organisiert, um Mittel für die geplanten Feierlichkeiten zu generieren – mit großem Erfolg: Dank der überwältigenden Unterstützung aus der Bevölkerung kamen insgesamt 14,5 Tonnen Schrott zusammen.

Viele Bürgerinnen und Bürger beteiligten sich mit zum Teil sehr großzügigen Spenden. Dadurch konnte ein vierstelliger Betrag für die Vereinskasse erwirtschaftet werden, der direkt in die Vorbereitung des Jubiläums 2027 einfließt.

Der Feuerwehr-Verein Dambeck bedankt sich herzlich bei allen für die Unterstützung und die Spenden.

Text/Foto: Feuerwehr-Verein Dambeck



Schulnachrichten

Kleine Autoren ganz groß

Buchprojekt begeistert Grundschule Balow

Der Amateurautor Markus Schlicht aus dem Landkreis Ludwigslust-Parchim präsentierte im November erstmals sein Kinderbuch „Luke und der Bär auf der Suche nach dem Energiestein“ – und das vor einem ausgesprochen neugierigen Publikum: den Schülerinnen und Schülern der dritten und vierten Klasse der Grundschule Balow. Die fantasievolle Geschichte von Luke und seinem tierischen Begleiter Bär, die sich gemeinsam auf eine abenteuerliche Reise durch den Kosmos begeben, begeisterte alle sofort.

Die Lesung war jedoch weit mehr als nur eine Buchvorstellung. Gleich im Anschluss riefen Markus Schlicht und Klaus Hardt einen besonderen Wettbewerb ins Leben: Die Kinder wurden dazu ermutigt, selbst kreativ zu werden und eigene Geschichten zu schreiben. Ziel war es, nicht nur die Freude am Lesen zu stärken, sondern auch das eigene Schreiben auszuprobieren und die Fantasie aktiv einzusetzen.

Am 10. April 2026 wurden nun die Gewinnerinnen und Gewinner dieses Wettbewerbs bekannt gegeben – und die Freude war groß: Ihre Geschichten wurden in kleinen, eigenen Büchern gedruckt, die sie stolz in den Händen halten durften. Ein ganz besonderer Moment, der zeigt, wie aus Ideen echte Werke entstehen können. Das Projekt hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, Kinder für das Lesen zu begeistern und ihnen gleichzeitig Raum für eigene kreative Ausdrucksformen zu geben. Die Kombination aus inspirierender Geschichte und aktivem Mitmachen machte diese Aktion zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Schülerinnen und

Schüler – und vielleicht auch zum Beginn vieler eigener kleiner Autorenkarrieren.

Text/Foto: Diana Messall



Kinder der Grundschule Balow mit Amateurautor Markus Schlicht

Sicherheitstag in der Grundschule Eldena



Was ist zu tun als Ersthelfer?

Am 18. März 2026 führten wir einen spannenden Projekttag durch. Die Klassen 1 bis 4 arbeiteten an fünf verschiedenen Stationen, die durch die Feuerwehr Eldena und zwei Polizistinnen vorbereitet und gestaltet wurden.

An unserer ersten Station beeindruckten uns vor allem die Experimente. So wurde uns beispielsweise demonstriert, wie schnell ein Feuer sich verbreiten kann und wie mit CO₂ eine Kerze gelöscht wird. Mit der Kim und Louis-App wendeten wir unser Wissen in Partnerarbeit an. Mit der Polizei wiederholten wir die 5 W-Fragen, die im Notfall wichtig sind. Auch das Thema „Straftat“ wurde uns an Beispielen erklärt. Zum Schluss machten wir ein Gemeinschaftsspiel und wurden von den Polizistinnen gelobt.

Nach einer langen Übergangszeit der kommissarischen Leitung übernimmt Frau Messall nun offiziell das Amt der Schulleiterin an der Grundschule Balow. Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz ist sie bestens geeignet, den Anforderungen dieser verantwortungsvollen Aufgabe in vollem Umfang gerecht zu werden. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Kant ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte ihre Glückwünsche, begleitet von einem schönen Blumenstrauß und den besten Wünschen für die kommende Zeit. Wir wünschen Frau Messall weiterhin viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen für ihre wichtige Arbeit!

Die Flucht- und Rettungswege im Schulhaus fotografierten wir in diesem Jahr. Danach besprachen wir mit den Feuerwehrmännern die Bilder und deren Bedeutung.

An der 4. Station erwartete uns ein Quiz zum Thema: „Feuer und das richtige Verhalten“. Besonders gefiel uns dabei, dass wir wieder mit einer App antworten konnten und sogleich die Sieger ermittelt wurden.

Auch das richtige Verhalten bei einem Feueralarm übten wir, aber diesmal war der Alarm in der Hofpause. Die Erstklässler waren ganz aufgeregt, denn sie dachten, es würde wirklich brennen. Am Sammelplatz vor der Turnhalle erfuhren sie, dass es nur eine Übung war. In der letzten Stunde vertieften wir unsere Kenntnisse als Ersthelfer. Wir legten Verbände und Pflaster an, um kleine Wunden zu versorgen. Die Schrittfolge beim Auffinden einer bewusstlosen Person sowie die stabile Seitenlage übten wir auch. Am Ende zeigten uns die Feuerwehrfrauen noch die Herz-Druckmassage.

Abschließend erhielt jede Klasse eine Teilnehmerurkunde. Es war ein interessanter Tag.

Wir möchten uns bei allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern sowie der Polizei recht herzlich bedanken.

Klasse 4, Eldena

Frischer Wind für die Zukunft an der Grundschule Balow

Nach einer langen Übergangszeit der kommissarischen Leitung übernimmt Frau Messall nun offiziell das Amt der Schulleiterin an der Grundschule Balow.

Mit ihrer Erfahrung und Kompetenz ist sie bestens geeignet, den Anforderungen dieser verantwortungsvollen Aufgabe in vollem Umfang gerecht zu werden.

Auch unsere Bürgermeisterin Frau Kant ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren und überbrachte ihre Glückwünsche, begleitet von einem schönen Blumenstrauß und den besten Wünschen für die kommende Zeit.

Wir wünschen Frau Messall weiterhin viel Erfolg, Freude und gutes Gelingen für ihre wichtige Arbeit!



Bürgermeisterin Kriemhild Kant, Gemeinde Balow, gratuliert Diana Messall herzlich zur neuen Position als Schulleiterin

Kinder- und Jugendarbeit

Angeln mit Kindern des „Blue Sun“ beim Angelverein „Onkel Bräsig „Grabow e.V.

Am 07.04.2026 kamen 15 Kinder vom DRK-Kinder- und Jugendfreizeithaus „Blue Sun“ im Rahmen der Osterferienspiele 2026 zu uns an den Lachen in Grabow. Gegen 09:30 Uhr wurden den Kindern die verschiedenen Lockmittel sowie Maden und Würmer erklärt. Dann ging es in kleinen Gruppen ans Wasser. Es dauerte nur ein paar Minuten und der erste Fisch wurde gelandet. Das Wetter war anfangs sehr windig aber im Laufe des Vormittags kam die Sonne heraus. Insgesamt wurden ca. 30



Fotos: Marco Manteufel

Fische gefangen, die schonend in Setzkeschern gehalten wurden. Nach Ende des Angelns wurde der Großteil wieder freigelassen. Ab 12:00 Uhr wurde der Angelvormittag mit Bratwurst vom Grill und Brötchen beendet. Dank an alle Beteiligten für die Durchführung dieses Tages.

Text: Lutz Dohrmann



Osterferienspiele 2026 im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „blue sun“



Die diesjährigen Osterferienspiele im DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „blue sun“ boten den Kindern und Jugendlichen vom 30. März bis zum 7. April 2026 ein abwechslungsreiches und erlebnisreiches Ferienprogramm.

Sportlich starteten die Osterferienspiele mit einem gemeinsamen Aktionstag mit BSG Empor Grabow. Am Vormittag standen Bewegungsspiele im „blue sun“ auf dem Programm, bevor am Nachmittag ein Fußballturnier in Kremmin für viel Einsatzfreude, Teamgeist und Begeisterung sorgte.

Am Dienstag wurde es kreativ: Beim Bastelvormittag entstanden frühlingshafte Dekorationen mit viel Fantasie und Geschick. Der beliebte „blue sun“-Nachmittagsmix bot anschließend Raum für selbstbestimmte Freizeitgestaltung – von Billard über Darts bis hin zum Tischkicker.

Ein besonderes Highlight folgte am Mittwoch mit einem Ausflug nach Rostock. Dort nahmen wir an einer spannenden Stadionfüh-

rung im Ostseestadion teil. Die Kinder erhielten exklusive Einblicke in die Logen, durften das Spielfeld und die Trainerbänke bestaunen und sogar einen Blick auf ein laufendes Training werfen. Ein unvergesslicher Moment war das gemeinsame Foto mit dem Cheftrainer von Hansa Rostock, Daniel Brinkmann – eine große Ehre für alle Beteiligten. Anschließend ging es weiter in die Sternwarte Rostock, wo wir viel über die Entstehung des Universums erfuhren. Mit der traditionellen Osterrallye wurde es am Donnerstag noch einmal spannend: Auf den Spuren von „Fritz Reuter“ lösten die Kinder gemeinsam Aufgaben und stellten Teamgeist und Kreativität unter Beweis.



In der zweiten Ferienwoche stand ein weiterer Höhepunkt an: Beim Angeln mit dem Angelverein „Onkel Bräsig“ aus Grabow konnten rund 30 Fische gefangen werden – ein Erlebnis, das bei allen Beteiligten für große Freude sorgte.

Die Osterferienspiele 2026 zeigten erneut, wie wichtig gemeinsame Aktivitäten, Bewegung und kreative Angebote für Kinder und Jugendliche sind – und wie viel Freude sie dabei erleben können. Ein besonderer Dank gilt der BSG Empor Grabow, dem Angelverein „Onkel Bräsig“ Grabow sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des DRK Kinder- und Jugendfreizeithauses „blue sun“ für die tatkräftige Unterstützung.

Marco Manteufel
Einrichtungsleiter – DRK Kinder- und Jugendfreizeithaus „blue sun“



Neues aus dem Amtsbereich

„Sicherheit im Alltag“

Große Resonanz bei Informationsveranstaltung in Grabow

Am 18. März 2026 fand im Fritz-Reuter-Haus die Informationsveranstaltung „Sicherheit im Alltag“ statt, zu der die Volkssolidarität Ortsgruppe Grabow eingeladen hatte. Ab 14:00 Uhr versammelten sich zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger, um sich umfassend über aktuelle Sicherheitsfragen im Alltag zu informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die „Senioren-Sicherheitsberatung“, die praxisnahe Tipps zum Schutz vor Betrug, Gefahren im Alltag und typischen Maschen von Trickbetrügnern vermittelte. Die Teilnehmenden erhielten dabei nicht nur wichtige Informationen, sondern hatten auch die Gelegenheit, eigene Fragen zu stellen und sich aktiv am Austausch zu beteiligen.

Die Veranstaltung stieß auf sehr großes Interesse und war gut besucht. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, um persönliche Erfahrungen zu teilen und sich über konkrete Alltagssituationen beraten zu lassen. Besonders gelobt wurde die verständliche und alltagsnahe Vermittlung der Inhalte.

Ein echtes Highlight der Veranstaltung war die musikalische Begleitung durch das Landespolizei-Orchester Mecklenburg-Vorpommern. Die Darbietungen kamen bei den Besucherinnen und Besuchern hervorragend an und sorgten für große Begeisterung.

Insgesamt hinterließ die Veranstaltung einen sehr positiven Eindruck. Die Kombination aus informativer Aufklärung, direktem Austausch und musikalischer Begleitung wurde von den Bürgerinnen und Bürgern sehr gut angenommen.

Text/Foto: Ingrid Wagenhaus –
Volkssolidarität Ortsgruppe Grabow



WBV-Jahresrückblick 2025

2025 liegt hinter uns – ein Jahr voller Bewegung, Herausforderungen und wichtiger Weichenstellungen. Die tiefgreifenden Veränderungen der weltweiten Lage und die daraus resultierenden wirtschaftlichen Verwerfungen machen auch vor der Immobilienwirtschaft nicht halt. Besonders im Bereich der Instandhaltung und Dienstleistungen müssen wir heute deutlich höhere Aufwendungen stemmen als noch vor wenigen Jahren. Zwar sind in der Baubranche vereinzelt leichte Preisrückgänge zu beobachten, doch das allgemeine Kostenniveau bleibt weiterhin hoch.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit lag im vergangenen Jahr auf den umfangreichen Sanierungsmaßnahmen am Schillerplatz 1. Durch den Wohnungsbrand im November 2023 wurde der Aufgang 1a stark beschädigt. Diese Situation nutzen wir nun, um den gesamten Gebäudeteil grundlegend neu zu gestalten. Im Dachgeschoss entstehen zusätzlich vier moderne Wohnungen. Alle neugestalteten Einheiten erhalten zeitgemäße Grundrisse, moderne technische Ausstattung und Fußbodenheizung. Das Gebäude wird künftig über eine effiziente Wärmepumpe beheizt. Erstmals installieren wir zudem eine Photovoltaikanlage auf einem unserer Wohngebäude – ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energieversorgung. Darüber hinaus konnten wir im Laufe des Jahres zahlreiche kleinere Maßnahmen erfolgreich umsetzen, darunter die Erneuerung der Klingelanlagen in der Goethestraße 22, Steindamm 1–3 und Schillerplatz 3a sowie diverse Wohnungseinzelmodernisierungen. Auch 2026 setzen wir unseren Weg der umfassenden Modernisierung fort. Im Mittelpunkt steht zunächst die Fertigstellung der Sanierung am Schillerplatz 1. Aufgrund der Witterung liegen die Arbeiten derzeit etwa sechs Wochen hinter dem Zeitplan; die Fertigstellung wird voraussichtlich im Juli 2026 erfolgen. Lassen Sie sich gerne bereits jetzt für eine der neuen Wohnungen vormerken! Die Modernisierung unserer Heizungsanlagen, die energetische Ertüchtigung unserer Wohnhäuser und die Erneuerung in die Jahre gekommener Installationen werden uns auch in den kommenden Jahren intensiv begleiten. Zum Jahresende konnten wir zudem



Schillerplatz 1

neue Verträge für die Gas- und Stromversorgung abschließen. Für den Gasbereich haben wir damit eine Preissicherheit für vier Jahre erreicht – ein wichtiger Vorteil angesichts der aktuellen Marktentwicklung. Auch wenn die Marktpreisregelung für CO₂ nach aktuellem Stand erst ab 2028 greifen soll, werden wir weiterhin Maßnahmen zur Reduzierung unseres CO₂-Ausstoßes vorantreiben.

Am 16. Januar 2026 feierte die WBV Grabow ihr 35-jähriges Bestehen. Unser besonderer Dank gilt allen aktuellen und ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Sie sind es, die diese Erfolgsgeschichte möglich gemacht haben.

Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen blicken wir mit Zuversicht auf das neue Jahr. Wir arbeiten jeden Tag daran, dass Sie auch in den kommenden 35 Jahren gut, sicher und gerne bei uns wohnen können.

Wir wünschen allen Mietern der WBV und den Bürgern des Amtes Grabow ein gesundes, erfolgreiches und vor allem friedliches Jahr.

Ihr Team der WBV Grabow

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Grabow

Am **26.05.2026** findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Grabow statt.

Ort: 19300 Grabow, Goethestraße 1 a
(Schützenhaus Grabow)

Beginn: 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Information des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft
4. Protokoll der vorherigen Versammlung der Jagdgenossenschaft
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Beschluss zur Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2025/2026 und des nicht ausgezahlten Reinertrages aus dem Jagdjahr 2022/2023
8. Sonstiges

Eingeladen sind alle Jagdgenossinnen / Jagdgenossen, die bejagbare Flächen, in folgenden Gemarkungen der Stadt Grabow, in Ihrem Eigentum haben:

Gemarkung Grabow, Flur 15, 22, 23, 25, 28, 40, 43, 44
Gemarkung Fresenbrücke, Flur 1

Hinweis: Hausgrundstücke/befriedete Flächen gehören nicht zur bejagbaren Fläche!

Achtung: Sie werden gebeten, dass Sie sich zu der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft bis zum 20.05.2026 anmelden.

Frau Patricia Steckel: 038756/50390

gez. Dr. M. Leberecht
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

DRACHENBOOTRENNEN '26

→ **05.07.2026**

DRACHENBOOTRENNEN




ANMELDE-SCHLUSS
05. JUNI

INFO@GRABOW.DE | 038756 50314



19. Kinderkleider- und Spielzeughörse

Am 29. März 2026 öffnete das Schützenhaus in Grabow erneut seine Türen für die inzwischen 19. Kinderkleider- und Spielzeughörse, die gemeinsam mit dem Elternrat der Kita „Vogelwäldchen“ organisiert wurde. Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit, an insgesamt 22 liebevoll gestalteten Ständen nach kleinen und großen Schätzen zu stöbern. In angenehmer Atmosphäre wurde nicht nur gehandelt, sondern auch bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch gekommen. Der Austausch mit den Gästen brachte neue Ideen und zeigte einmal mehr, wie lebendig und wertvoll diese Veranstaltung für alle ist.

Ein besonderer Dank gilt allen Standbetreiberinnen und Standbetreibern, die mit ihren kreativen Angeboten maßgeblich zum Gelingen des Flohmarktes beigetragen haben. Ebenso danken wir allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund für einen reibungslosen Ablauf sorgten und allen Kuchenbäckerinnen. Der Erlös aus den Standgebühren sowie dem Verkauf von Kaffee und Kuchen kommt der Kita „Vogelwäldchen“ zugute. In diesem Jahr sollen davon unter anderem eine Outdoorgarderobe sowie eine wetterfeste Unterstellmöglichkeit



für Fahrzeuge wie Bobbycars und Roller angeschafft werden. Ein herzlicher Dank geht zudem an Rocco Schmuhl für die erneute Bereitstellung der Räumlichkeiten im Schützenhaus Grabow. Diese Unterstützung ist keineswegs selbstverständlich und trägt seit Jahren maßgeblich zum Erfolg der Börse bei.



Neben all der Freude über eine gelungene Veranstaltung gab es in diesem Jahr jedoch auch einen wehmütigen Moment: Mit großem Dank und ein wenig Wehmut wurden zwei engagierte Unterstützerinnen verabschiedet. Frau Schaal, die von Beginn an dabei war, sowie Lisa Gruhn, die über viele Jahre hinweg mit großem Einsatz die Kinderkleider- und Spielzeughörse geprägt und koordiniert hat, geben ihre Aufgaben ab. Ihr unermüdliches Engagement, ihre Zeit und ihre Leidenschaft haben die Börse entscheidend mitgestaltet. Christin Meyer sprach vor Beginn der Veranstaltung ein paar Dankesworte und überreichte mit Philipp Kolodziej eine kleine Aufmerksamkeit an beide.

Wir hoffen, die entstandene Lücke im kommenden Kita-Jahr füllen zu können

und freuen uns zugleich darauf, beide künftig als Gäste wieder begrüßen zu dürfen. Mit Blick nach vorn steht bereits ein besonderes Ereignis an: Die 20. Kinderkleider- und Spielzeughörse wird im Herbst 2026 stattfinden und soll als Jubiläumsveranstaltung gebührend gefeiert werden.

**Für den Elternrat der Kita „Vogelwäldchen“ Grabow
Philipp Kolodziej**

Anangeln beim Angelverein „Onkel Bräsig“, Grabow e.V.

Am Samstag den 18.04.2026 trafen sich 16 Mitglieder des Vereins bei schönem Wetter zum diesjährigen Anangeln an der Elde bei Grabow. In der Zeit von 13:15 Uhr bis 16:30 Uhr wurden ca. 91 Fische gelandet, darunter auch zwei Schwarzmundgrundeln, die nicht zu den heimischen Fischen zählen. Diese Fischart stammt aus dem Schwarzmeergebiet und verbreitet sich

immer mehr in unseren Gewässern. Mit der Auswertung des Hegefischens wurde der Tag mit Bratwurst vom Grill in gemütlicher Runde beendet. Danke an Manfred Mundt und Hannes Grubba für die Organisation.

Text/Foto: Lutz Dohrmann



Jahresempfang der Stadt Grabow ein voller Erfolg

Grabow. Beim diesjährigen Jahresempfang der Stadt Grabow im Schützenhaus stand vor allem eins im Mittelpunkt – das Ehrenamt. Dazu waren Gäste aus Wirtschaft, Politik und dem Vereinsleben geladen.



Gratulation an Liane Krämer durch Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Stadtvertretervorbsteher Dirk Dobbertin



Der Abend lud zu vielen Gesprächen ein



Tanzeinlage des Tanzstudio Hagenow

In festlicher Atmosphäre wurden Liane Krämer für ihre 25-jährige Arbeit mit den Cheerleadern „Flighty Skirts“ und Wolfgang Krause, der sich bereits über Jahrzehnte dem Dienst der Feuerwehr widmet, geehrt. Die wertschätzenden Ansprachen von Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, Landrat Stefan Sternberg und Bürgermeisterin Kathleen Bartels machten deutlich, wie unverzichtbar dieses Engagement für unsere Gesellschaft ist. Für besondere Momente sorgten die Tanzeinlagen des Tanzstudios Hagenow, die dem Abend eine lebendige und zugleich feierliche Note verliehen.

Neben dem offiziellen Teil blieb vor allem eins in Erinnerung: viele gute Gespräche, herzliche Begegnungen und beste Stimmung unter den Gästen.

Ein rundum gelungener Abend und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt und gelebtes Miteinander in Grabow!

Text/Fotos: Stadt Grabow

Die Campingsaison ist wieder eröffnet

In Fresenbrügge haben Wohnmobilisten seit diesem Frühjahr wieder ein Ziel vor Augen. Lena Friedrich ist die neue Betreiberin des beliebten Stellplatzes und hat so einiges zu bieten.

Schon der erste Blick zeigt - Der Wohnmobilhafen Fresenbrügge wurde mit Herzblut und viel Liebe zu neuem Leben erweckt. Die Camper erwartet hier ein idyllischer Ort, der nicht nur mit einer traumhaften Lage aufwartet, sondern auch mit vielen Annehmlichkeiten:

- Aus dem ehemaligen Kanu-Unterstand ist eine gemütliche Sitzecke mit Büchertauschschrank und kleiner Spielküche geworden.
- Das Sanitärgebäude wurde modern saniert, auch mit Blick für die kleinen Gäste.
- Es stehen Fahrräder und SUPs zum Verleih bereit.
- Selbst eine kleine Beach-Bar mit Erfrischungen und Sitzmöglichkeiten direkt am Wasser ist vorhanden.



Der Wohnmobilstellplatz in Fresenbrügge ist neu erblüht

An den Osterfeiertagen war der Platz bereits sehr gut besucht und auch heute genießen Wohnmobilisten das herrliche Frühlingswetter. Für die Feiertage am 1. und 14. Mai sind schon kleine Highlights geplant. Aber auch sonst heißt Frau Friedrich Spaziergänger, Radfahrer oder Ausflügler herzlich Willkommen.

Wir wünschen Lena Friedrich eine erfolgreiche erste Saison, viele zufriedene Gäste und weiterhin viel Schwung!

Text/Fotos: Stadt Grabow



Bürgermeisterin Kathleen Bartels gratulierte Frau Friedrich herzlich zur Eröffnung

Schenkung zweier Ölgemälde von Paul Sprenk

Ende Januar wurden unserem Museum Grabow zwei Ölgemälde angeboten, die sich bei der Übergabe als Werke des bekannten Grabower Malers Paul Sprenk herausstellten. Zuvor war lediglich klar, dass das Landschaftsgemälde definitiv eine Grabower Ansicht darstellt. Weitere Informationen über die Geschichte der Bilder erhielten wir bei einem sehr berührenden und herzlichen Treffen mit der Spenderin.

Frau Karin Pregartbauer und ihr Mann reisten extra aus Hamburg an, um dem Museum die Gemälde persönlich zu überreichen. Das größere Bild von 1942 zeigt den Eldekanal und die Rückseite des Kleinen Wandrahms. Das Bild ist vom gegenüberliegenden Ufer, etwa in Höhe der alten Post, gemalt. Das zweite und kleinere Bild ist ein Portrait von Elsa Techentin, geborene Steinhagen. In Dömitz 1890 geboren, heiratete sie später Paul Techentin aus Grabow und zog hierher. 1940 hat sie sich von Paul Sprenk portraituren lassen. Elsa Techentin ist die Großmutter von Frau Pregartbauer, der wir nicht genug danken können, dass sie sich von dem Portrait ihrer Großmutter getrennt hat. Beide Ölgemälde können derzeit im Sonderausstellungsraum des Museums bewundert werden.

Text: Susanne Reuter



Übergabe der Gemälde von Paul Sprenk durch Karin Pregartbauer

Girls'- und Boys'-Day 2026 im Amt Grabow



Am 23.04.2026 durften unsere jungen Gäste anlässlich des jährlichen Girls'- und Boys'-Day einen Blick hinter die Kulissen des Rathauses werfen.

Von spannenden Einblicken in die verschiedenen Aufgaben der Verwaltung bis zu kniffligen Rätseln wurde der Tag vielfältig und nah an der Praxis von unseren Auszubildenden vorbereitet. So erlebten die Schülerinnen und Schüler den Arbeitsalltag in der Verwaltung hautnah.

Wir haben uns sehr über den Besuch und das Interesse an unserer Arbeit gefreut und wer weiß – vielleicht sehen wir uns ja im Rahmen einer Ausbildung bei uns wieder!

Text/Fotos: Stadt Grabow

Was lange währt

Nach fast zwei Jahren Vorbereitung und vielen Gesprächen hat es endlich geklappt: Der BSG Empor Grabow durfte sich am Freitag



Die Mädchen und Jungen hatten viel Spaß beim Girls'- und Boys'-Day



über Fördermittel in Höhe von 50.000 € aus dem Bürgerfonds MV für die geplante Fluchtanlage auf dem Sportplatz in Kremmin freuen. Damit das Herzensprojekt jedoch Wirklichkeit werden kann, fehlt noch ein wichtiger Teil der Finanzierung: Insgesamt werden noch 37.274,60 € benötigt. Jetzt ist also die Unterstützung der Region gefragt!

Den Fördermittelbescheid übergab Justizministerin Jacqueline Bernhardt persönlich an den hocherfreuten Vereinsvorsitzenden Michél-Sebastian Meyer sowie seinen Kollegen Sven Wegener. Ein starkes Signal für den Sport, das Ehrenamt und den ländlichen Raum.

Wer das Projekt mit einer Spende unterstützen möchte, kann dies ganz unkompliziert über die Crowdfunding-Plattform „99 Funken“ der Sparkasse tun: <https://www.99funken.de/bsg-empor-grabow> Wir drücken dem BSG Empor Grabow die Daumen, dass dieses tolle Projekt bald Realität wird – und freuen uns schon jetzt auf spannende Fluchtspiele auf dem Kremminer Sportplatz!

Bild und Text: Stadt Grabow

Generationen in Bewegung – Sportliches Miteinander in Balow

Bewegung, Spaß und Gemeinschaft standen im Mittelpunkt des diesjährigen sportlichen Ereignisses der Kita Balow in Kooperation der Grundschule und des SV Traktor Balow. Unter dem Motto „Generationen in Bewegung“ trafen sich die Kitakinder, Eltern, Großeltern, Kinder der Grundschule und Mitglieder des Sportvereins, um gemeinsam aktiv zu sein.



In enger Zusammenarbeit mit dem Verein wurde ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt.

Der aufgebaute Parcours hat für viel Spaß an Bewegung gesorgt

Verschiedene Stationen luden zum Mitmachen ein – von kleinen Laufspielen bis hin zu Geschicklichkeitsübungen. Dabei ging es nicht um Bestleistungen, sondern vor allem, um Freude an der Bewegung und das Miteinander der Generationen.

Besonders schön war zu sehen, wie Jung und Alt sich gegenseitig unterstützten und anfeuert. Die Kinder hatten großen Spaß daran, gemeinsam mit ihren Familien und Gästen aktiv zu sein, während die Erwachsenen die Gelegenheit nutzten, in Bewegung zu kommen und Zeit miteinander zu verbringen.

Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft und regelmäßige Bewegung für alle Altersgruppen sind.

Dank der guten Organisation wurde der Tag zu einem vollen Erfolg – und die Vorfreude auf das nächste Jahr ist bereits groß.

Text/Fotos: Arite Piepenburg

Kreativer Töpfernachmittag in Balow

In der Begegnungsstätte in Balow wurde wieder fleißig getöpft. Beim Frühjahrstöpfern standen kreative Gartestecker im Mittelpunkt, die von den 21 Teilnehmer:innen mit viel Fantasie gestaltet wurden. Unter der fachkundigen Anleitung von Mandy Mierach vom Keramikstübchen aus Parchim entstanden individuelle Werke. Es wurde gestempelt, gestanzt und gezeichnet mit unterschiedlichsten Motiven, die den Frühling widerspiegeln. Der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt! In geselliger Atmosphäre entstanden so viele individuelle Frühlingsdekorationen für den Garten.



Auf zum Osterfeuer

Am Ostersonntag gab es wieder für alle Klüsser und Gäste das traditionelle Osterfeuer. Pünktlich um 19 Uhr war es soweit – das Osterfeuer wurde fachmännisch entfacht. Darauf freuten sich am meisten die Kleinen. Auch das Wetter hatte gut durchgehalten. Bei angeregten Gesprächen und knisterndem Feuer verging der Abend wie im Flug.

Andrea Blümke
Heimatverein „Die Klüsser“ und FF Klüß



Geburtstagsfeier in Klüß

Am Sonntag, dem 22. März, hieß es wieder für alle Mitglieder des Heimatvereins: Auf zur Geburtstagsfeier! Der Heimatverein hat alle Jubilare aus dem letzten Jahr, die einen runden, einen halbrunden und sogar die Goldene Hochzeit feiern durften, noch einmal hochleben lassen. Dieses Mal wurde nicht zum Kaffee eingeladen, sondern zum Abendbrotsnack, was auch gut ankam. Mit einem frischen Tulpenstrauß gingen die Jubilare nach Hause.

Andrea Blümke
Heimatverein „Die Klüsser“



Die Jubilare freuen sich über die Aufmerksamkeit anlässlich ihrer Geburtstage

JUMPING TEENS
SV TRAKTOR BALOW

AB MAI!

Mittwochs
16:15 Uhr – Gruppe 1
17:15 Uhr – Gruppe 2

Teens
10 – 15 Jahre

KUK | Balow

Anmeldung: Melde dich bei Nadine 0162 – 1377479

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Karstädt/Meckl. lädt alle Jagdgenossinnen und Jagdgenossen am Donnerstag, dem 28. Mai 2026 um 18:00 Uhr ins „Gemeindehaus“ Karstädt, Friedenstrasse 14 zur Mitgliederversammlung ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anzahl anwesender Jagdgenossinnen und Jagdgenossen, sowie die vertretene Fläche / ha
3. Beschluss über die Ordnungsmäßigkeit der Einladung
4. Änderung bzw. Annahme der Tagesordnung

5. Bericht des Vorstandes und der Kasse
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandswahlen
 - 7.1. Wahl einer/eines Vorsitzenden
 - 7.2. Wahl einer/eines stellvertr. Vorsitzenden/en
 - 7.3. Wahl einer KassiererIn/eines Kassierers
 - 7.4. Wahl von Beisitzerin und Beisitzer
8. Beschluss über die Vergabe/Verlängerung der Jagdpacht ab 01.04.2028
9. Sonstige

Der Vorstand

Neue Boulebahn in Möllenbeck

Die Möllenbecker haben sich eine perfekte Boulebahn gebaut! Die Saison kann beginnen!

Frei nach dem Motto ‚zusammen etwas bewegen‘ haben die Mitglieder der Boule-Gruppe von Möllenbeck die Initiative ergriffen und mit Genehmigung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Herzfeld, mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Möllenbeck und auch Privatspenden, in Eigenleistung eine wunderbare Boulebahn gebaut.

Es kam geliehenes schweres Gerät zum Einsatz, aber auch viele Harken, Schaufeln und Rechen. Es wurde geschleppt, gefahren, gehoben und gekratzt, aber auch viel geklönt und gelacht. Zur Erhaltung der Arbeitskraft gab es Freibier, Kaffee und Kuchen.

Eine rundum gelungene Gemeinschaftsaktion!

Ein großes Dankeschön und ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle fleißigen Helfer!

Text/Foto: Christine Michel



Neue Boulebahn in Möllenbeck

Veranstaltungen

Nostalgie
NUTZFAHRZEUGE & OLDTIMER
TRECKER TREFFEN BALOW
23. Mai 2026

 Prämierungen • Wettbewerbe
Einfahrt ab 10 Uhr

Nostalgie
TRECKER TREFFEN BALOW

Selbstgemachter Erbseneintopf aus der Gulaschkanone
 Bratwurst im Brötchen

Gemeinsame Rundfahrt durchs Dorf
 Fahrzeugvorstellung
 Prämierung des ältesten Fahrzeuges
 Belohnung der weitesten Anreise

**Für die Kleinen:
 Hüpfburg &
 Kinderschminken**

Der Reit- und Fahrverein Eldena bereitet sein diesjähriges Reitturnier vor

Eldena. Am 9. und 10. Mai steht Eldena (Amt Grabow) im Landkreis Ludwigslust-Parchim wieder ganz im Zeichen des Pferdesports. An diesen beiden Tagen trägt der Reit- und Fahrverein (RFV) Eldena sein diesjähriges traditionelles Dressur- und Springturnier aus.

Die weit in die Zeit vor 1990 reichende Turniertradition wurde nach kurzer Unterbrechung 1993 wieder aufgenommen. Das vielseitige Reiten, auch im Gelände, vor allem von den Brüdern Steffen und Torsten Kuntzsch sehr erfolgreich praktiziert, von ihren Eltern in besonderer Weise gefördert, hatte in Eldena vor und in den ersten Jahren nach 1990 eine besondere Bedeutung. Ebenso bei Wolf Quensel, der aus Westfalen zum Verein kam und, wie die Brüder Kuntzsch, mit Landesmeisterschafts-Medaillen dekoriert wurde.

Unter Leitung von Maik Gehrmann hat der RFV Eldena aktuell um die 30 aktive Turnierreiter. Zu ihnen gehören inzwischen auch die Töchter von Steffen Kuntzsch. Das Geländereiten ist etwas in den Hintergrund getreten. Dafür erfreut sich neben dem Springreiten besonders der Dressursport im Verein großer Beliebtheit. Unter den zehn Vereinsmitgliedern, die in zurückliegender Zeit Dressurerfolge hatten, ragen Letizia Brandt und Matilda Behrens besonders heraus. Im Springen ist es Steffen Kuntzsch' Tochter Isabella Schröter, die 2024 Landesmeisterin bei den Ponyreitern wurde.

Die Ausschreibung für das nächste Dressur- und Springturnier am 9. und 10. Mai in Eldena enthält 26 Prüfungen und Wettbewerbe. Kern der Veranstaltung ist am Samstag die Kreismeisterschaft im Dressurreiten für Mitglieder von Reitvereinen des Landkreises Ludwigslust-Parchim. Sechs Dressur- und sieben Springprüfungen, beides bis Klasse M, stehen im Programm. Am Sonntag gibt es im Rahmen der Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 13 Prüfungen und Wettbewerbe bis Klasse A. Acht Wettbewerbe nach den Regularien der Wettbewerbsordnung (WBO) werden ausgetragen.

Ein vielseitiges Programm also am 9. und 10. Mai in Eldena, das Reitern aller Alters- und Leistungsklassen, sowie Turniereinsteigern zahlreiche Startmöglichkeiten bietet. Die Veranstalter hoffen auf rege Beteiligung, Meldeschluss ist am 21. April.

Der RFV Eldena ist als guter Gastgeber bekannt, Besucher sind herzlich eingeladen. Für Essen und Trinken ist reichlich gesorgt, der Eintritt zwischen 1 und 2 Euro ist sehr moderat und familienfreundlich.

Text: Franz Wego

REIT- & FAHRVEREIN ELDENA e.V.

REITTURNIER ELDENA

- Dressur und Springprüfungen bis Klasse M
- Kreismeisterschaften Dressur
- Kinder- & Jugend Sportspiele am Sonntag
- für das leibliche Wohl wird umfangreich gesorgt

REITPLATZ ELDENA
09. & 10. MAI 2026
Das schönste Turnier an der Elde

Beachday Grabow 2026

Wann: 17.05.2026
 Beginn: 09:30 Uhr
 Wo: Waldbad Grabow

max. 16 2er-Teams (männl. / weibl. / mixed) auf Breitensportniveau
 voraussichtlich mit Preisen lokaler Sponsoren
 Anmeldung bis zum 03.05.26 an volleyball-grabow@web.de
 Startgeld 20€ je Team

Tag der offenen Tür anlässlich des Internationalen Tages der Pflege



Am Dienstag, den 12. Mai 2026, findet anlässlich des Internationalen Tages der Pflege ein Tag der offenen Tür statt.

Datum: 12.05.2026
Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr
Ort: Drosselweg 6, 19300 Grabow

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wird die Möglichkeit gegeben, die Einrichtung kennenzulernen und sich vor Ort einen Eindruck zu verschaffen.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Kaffee und Kuchen gereicht. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der ambulante Dienst des ASB in Grabow freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

BEACH ON FIRE

90 Jahre Feuerwehr Prischlich

PARTY MIT DJ

04.07.2026

Mit dem Malle Star
ANDI SCHIEBT ANDERS

Partystart 18:30
Auf dem Sportplatz Prischlich
IM PARTYZELT

„Zauber der Travestie“

Die schräg schrille andere Revue – mit Gästen aus namhaften Cabarets Deutschlands ist erneut im KUK Balow

Mann oh Mann...oder doch Frau...oder was?

In der Show „**Zauber der Travestie – das Original**“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Cabarets Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Obendrauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung.

Geboten werden Ihnen fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben Sie eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten!

Mit „**Zauber der Travestie**“ kommt die beliebte Revue mit einem Showprogramm der Extraklasse in das KUK Balow. Eine Gala-Revue der anderen Art, bekannt aus RTL, NDR, RBB, MDR Sachsen-Anhalt sowie aus den Regionalprogrammen der einzelnen Sendeanstalten. Show-Cabaret der Extraklasse mit Angriff auf die Lachmuskeln.

Nicht kopiert und doch erreicht...Das ist unser Motto. Schrill, frech die etwas andere Revue.

Einfach zurücklehnen und genießen.

Empfohlen ab 16 Jahren.

Veranstaltungstage: Freitag, 02.10. und Samstag, 03.10.26

Kartenvorverkauf: www.gemeinde-balow.de



Viva la Vida

Eine musikalische Hommage an Frida Kahlo von und mit Dascha von Waberer und Titus Waldenfels in der Büdnerstraße 5 in 19300 Balow. Wir laden wieder ein in unsere Scheune und freuen uns auf viele Besucher, die Lust auf Lebenslust und Abgrund haben! Los geht es am 22.05.2026 um 19:00 Uhr und wir wünschen uns einen Unkostenbeitrag von 15 Euro für die Musiker, die extra aus München anreisen werden!

„Nichts ist fürs Leben wichtiger als das Lachen. Lachen bedeutet Stärke, Selbstvergessenheit und Leichtigkeit. Tragödien sind dagegen albern.“ So schreibt Frida Kahlo in ihrem Tagebuch. Dascha von Waberer und Titus Waldenfels folgen den Spuren einer Frau, die – allen körperlichen Schmerzen zum Trotz –

das Leben radikal bejaht und dem Tod doch immer wieder ins Gesicht blickt. Ausgangspunkt sind Briefe und Texte aus dem Buch „Jetzt, wo Du mich verlässt, liebe ich Dich mehr denn je“, in denen Frida Kahlo überraschend nah, scharfzüngig und sinnlich erfahrbar wird.

Zwischen Liebesbriefen und Notizen kosten wir mit ihr Totenköpfe aus Zuckerguss, reißen schmutzige Witze, tauchen ins Wasser ihrer Erinnerungen und entdecken eine Frida jenseits der Ikone: verletzlich, humorvoll, widerständig. Eine assoziative Reise durch das Leben der Künstlerin.

Musik von Lila Downs, The White Stripes, Maxine Sullivan sowie Klassiker aus Mexiko bilden den klanglichen Kosmos dieses Abends.

Ein Programm zwischen Lebenslust und Abgrund – roh, poetisch, zärtlich und kompromisslos. Echter Conjunto also.

Texte, Gesang und Ukulele (Dascha von Waberer)
Gitarre, Geige, Mandoline, Banjo und Steel Guitar (Titus Waldenfels)



Eine Veranstaltung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Grabow

Anna Carewe & Oli Bott

TRANCE & Rhythm

**30. Mai
18.30 Uhr
Stadtkirche
Grabow**

Eintritt: 12,-€,
inkl. 1 Glas Sekt oder Saft

Karten ab sofort erhältlich:

Gemeindebüro der Stadtkirche Grabow,
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow, Tel. 038756 22120, Email: grabow@elkm.de
Buchhandlung Grabow, Inh. Astrid Hecht:
Markt 14, 19300 Grabow, Tel. 038756 22966
Buchhandlung Ludwigabuch:
Am Marstall 1, Lindencenter 19288 Ludwigslust, Tel. 03874 22840
Stadt Ludwigslust, Ludwigslust - Information:
Schloßstraße 41, 19288 Ludwigslust Tel. 03874 526252

und an der Abendkasse

Informationen zum Konzert und zum Kartenverkauf gibt es über grabow@elkm.de
hier können auch Karten zur Hinterlegung an der Abendkasse gebucht werden.

Triathlon 2026

Wettkampfrichtlinien

Veranstalter: Stadt Grabow

Ausrichter: Grabower Sportverein v. 1908 e.V.
Abteilung Schwimmen/Wasserball

Veranstaltungsort: Grabower Waldbad

Termin: Samstag, 01. August 2026

Startzeit Bambini: 09:00 Uhr

Startzeit Erwachsene: im Anschluss

Ausgabe der Startunterlagen: Das Wettkampfbüro ist am Wettkampftag von 8:00 Uhr bis 08:45 Uhr geöffnet. Dort werden die Startunterlagen ausgegeben.

Wettkampfbesprechung: um 08:45 Uhr beim Wettkampfbüro!!!
Pflicht für alle Teilnehmer!!!

Startgeld: Das Startgeld dient ausschließlich der Kostendeckung. Bei

Nichtteilnahme erfolgt keine Rückerstattung.

Das Startgeld beträgt:

Starter Hauptwettkampf: **20,00 €** (Einzel), **30,00 €** (Staffel)

Starter Kinderwettkampf: **6,- €**

Das Startgeld ist auf folgendes Konto zu überweisen:

Stadtkasse Grabow

Deutsche Kreditbank

IBAN: DE09 1203 0000 0000 2021 19

BIC: BYLADEM1001

Verwendungszweck: 42400.010/44190000 + Vor-/Nachname des TN

Sollte eine Woche (7 Wochentage) nach Eingang der Anmeldung kein Geldeingang auf dem Meldekonto vorliegen, wird die Anmeldung automatisch gelöscht.

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 120 Startplätze (einschließlich beide Wettbewerbe) begrenzt.

Anmeldungen bitte im Waldbad unter 01 60 / 94 67 18 84.

Meldeschluss ist der 26.07.2026!

Nachmeldungen sind dann nur noch am Wettkampftag möglich!

Eine Nachmeldung vor Ort kann unter Umständen noch möglich sein, wenn noch Startplätze übrig sind, oder jemand nicht antritt. Für den zweiten Fall können wir aber keine Garantie geben. Es wird zzgl. zum Startgeld eine **Nachmeldegebühr** von **5,- €** erhoben.

Teilnahmeberechtigung: Es handelt sich um eine Jedermann-Veranstaltung, also sind alle Teilnehmer ab 14 Jahren (Minderjährige müssen den Haftungsausschluss von ihren Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen).

Strecken:

Schwimmstrecke: 600m

Geschwommen wird im Schwimmbecken des Grabower Waldbades. Alle Teilnehmer starten parallel und gehen **ohne Pause** in die Wechselzone und somit auf die Radfahrtstrecke.

Radstrecke: 28 km

Die Radstrecke führt nach Groß Laasch. Die jeweiligen Wendepunkte sind die Einfahrt Groß Laasch sowie an der Einmündung Drosselweg. Die Strecken sind am Wettkampftag für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Es sind zwei Runden zu absolvieren. Im Anschluss erfolgt dann **ohne Pause** der Wechsel auf die Laufstrecke.

Laufstrecke: 5 km

Das Beste kommt zum Schluss! Die Laufstrecke ist abwechslungsreich und kurzweilig. Alle Teilnehmer laufen 4 Runden durch das Grabower Wohngebiet. Die hoffentlich zahlreichen Zuschauer können die Athleten nach jeder Runde anfeuern. Für Spannung und tolle Stimmung dürfte also gesorgt sein.

Wechselzone: Die Wechselzone befindet sich zuschauerfreundlich in unmittelbarer Nähe des Schwimmbeckens. Nach dem Schwimmen heißt es aufsatteln und Tempo drücken! Nach dem Radfahren findet dein Rad hier wieder seinen Platz, gleich neben deinen Schuhen, die bereits auf den abschließenden Lauf warten.

Wettkampfericht: Auch, wenn es sich um einen Volkstriathlon handelt, möchten wir einen fairen Wettkampf gewährleisten. Daher werden ausgebildete Wettkampfrichter vor Ort sein, die die Einhaltung der Wettampfordnung überwachen.

Wettkampfbregeln: Die Veranstaltung findet im Rahmen der DTU-Wettkampfordnung statt. Windschattenfahren ist nicht erlaubt.

Klasseneinteilung: Die ersten drei Männer, Frauen sowie Staffeln werden geehrt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Limit Zeiten: Keine

Medizinische Versorgung: Es befindet sich ein Rettungswagen vor Ort.

Rechtsbelehrung: Der Veranstaltung liegen die Wettampfordnungen der DTU, sowie Rechts- und Verfahrensordnung und die Disziplinarordnung zugrunde. Mit der Anmeldung erkennt der Teilnehmer die Wettampfordnungen und die Rechts- und Verfahrensordnung als für sich verbindlich an.

Haftung: Der Veranstalter ist bei Vorliegen von nicht durch ihn verschuldeten zwingenden Gründen berechtigt, die Veranstaltung zu verschieben oder abzusagen. Die Teilnehmer haben in Ausnahmefällen sowie in sämtlichen Fällen der höheren Gewalt keinen Anspruch auf Schadensersatz.

Streckenplan „Bambini-Wettkampf“ (swim and run)

Teilnahmeberechtigung: Teilnahmeberechtigt sind Kinder und Jugendliche ab 6 Jahre bis 14 Jahre (Minderjährige müssen den Haftungsausschluss von ihren Erziehungsberechtigten unterschreiben lassen). Diese werden in folgende Alterskategorien unterteilt:

6 bis 8 Jahre 8 bis 11 Jahre 11 bis 14 Jahre

Strecken:

Schwimmstrecke: 200m (Geschwommen wird im Schwimmbecken des Grabower Waldbades.)

Laufstrecke: 500m (Die Laufstrecke führt 250 m aus dem Waldbad und zurück.)



Gemeinsam. Aktiv. Selbstbestimmt.

Lebensfreude kennt kein Alter

13.05.26 | 9–14 Uhr | Kulturmühle
Fischerdamm 2 in Parchim

Alle über 60 Jahre,
Begleitpersonen und
interessierte
Eintritt
frei



Hinter den Kulissen
Perspektivwechsel Theater



Mobil bleiben
Rufbus digital – VLP informiert



Lust auf Geschichte
Museumsführung



Klönen und schnacken
Info-Stände und Wissenswertes



Küchengespräch
"lecker und gesund zubereiten"



Köstlichkeiten und Leckereien
Mittagsangebot Mahlwerk



Mitsing-Workshop
Musik mit Lukas Rauchstein



Bewegungsangebot
„vital und fit im Alter“

Für eine bessere Planung und Organisation
melden Sie sich gern telefonisch unter
03871 / 722 1604 an oder schreiben Sie eine
E-Mail an gemeinsam@kreis-lup.de.
Hier können Sie auch besondere Bedarfe
anmelden und alle Fragen zur Veranstaltung
stellen.

Unterstützt durch



Das Projekt „Gemeinsam Aktiv Selbstbestimmt.“ wird im Rahmen des Programms „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen – gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

BURGFEST

33 JAHRE NEUSTADT-GLEWE

MITTELALTER SPEKTAKEL

29. - 31. MAI 2026

Veranstalter:
Stadt Neustadt-Glewe

Weitere Informationen unter Tel. 03871 30064
burgfest@neustadt-glewe.de oder
www.burgfest-glewe.de

Familienfest & Fröhschoppen

in Werle am Dorfgemeinschaftshaus

30.05. ab 11:00 Uhr
Großes Familienfest

- Hüpfburg
- Kettenkarussell
- Kinderschminken
- Straßenflohmarkt

31.05. ab 10:00 Uhr
Fröhschoppen mit Banzkower Blaskapelle

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Anmeldung zum Straßenflohmarkt!

Ab sofort bis 23.05.

Der Flohmarkt findet am:

30.05.

in Werle

im Rahmen des großen Familienfestes statt!

Anmeldung bei:
Nadine Hoffmann

Tel.: 01523 8979045

Standgebühr: 10 €

PROGRAMM MAI & JUNI 2026

Schachnachmittag

Ohne Turnierdruck und Vorkenntnisse, mit Zeit für Austausch und Kaffee.
(Jeden 1. Mittwoch im Monat)
☐ Mi, 6. Mai / 3. Juni jeweils 15 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

English Conversation

Englisch auffrischen bei einer Tasse Tee.
☐ Mi, 6. und 20. Mai, 17:30–18:30 Uhr
☐ Mi, 3. und 17. Juni, 17:30–18:30 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

Mein Auto und ich

Ein Kfz-Meister erklärt Funktionen rund ums Auto und beantwortet Fragen.
☐ Do, 7. Mai, 18–20 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

Kreativer Nachmittag (mit Anmeldung)

Alle 14 Tage für Jung und Alt, Material 5 € p.P., Anmeldung bei E. Stielow:
Tel. 038756-56 89 99.
☐ Fr, 8. und 22. Mai, 15–18 Uhr
☐ Fr, 5. und 19. Juni, 15–18 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

Strick-Treff

Alle 14 Tage in gemütlicher Runde gemeinsam stricken und klönen.
☐ Di, 12. und 26. Mai, 17–19 Uhr
☐ Di, 9. und 23. Juni, 17–19 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

MusikOffen – Frühling in der Musik erleben

Musikalische Schatzsuche mit Rüdiger.
☐ Mi, 13. Mai, 17 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

KunstOffen – Kunst im Bahnhof

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr öffnen wir den Bahnhof Grabow zum zweiten Mal für die Kunst. Wir zeigen Werke von Llaura I. Sünner (Filzobjekte und Rauminstallationen), DXTR (Urban Art) sowie Robert Seidel & Nikolai von Sallwitz (Medien-/Soundinstallationen). In der ehemaligen Bahnhofsgaststätte gibt es Kaffee und Kuchen.
☐ Sa–Mo, 23.–25. Mai, jeweils 11–17 Uhr
→ Bahnhof Grabow, Am Bahnhof 3

Termine und Infos auf: www.kulturlabor-grabow.de

KULTURLABOR GRABOW

Rente verstehen – Ansprüche klären

Kostenfreie Infoveranstaltung zur gesetzl. Rentenversicherung mit Reinhard Hinz.
☐ Fr, 29. Mai um 17 Uhr
→ Kulturlabor, Marktstraße 27

Fahrrad Rally in und um Grabow

☐ Sa, 7. Juni – weitere Infos folgen

Lange Tafel „Sommerfrische“

Mitbringen & Teilen: Stühle, Tische, Speisen, Getränke ...
☐ So, 21. Juni, 15–18 Uhr
→ Alte Lederfabrik Grabow, Canalstraße

Kulturfloß „Elde ahoi“ in Fresenbrügge

☐ Mi, 24. Juni – weitere Infos folgen

Konzert „2fach ANDERS“

Katja Grüttner (Violine) und Christian Goosses (Viola)
☐ So, 28. Juni – weitere Infos folgen
→ Büdnerstraße 12, Balow

Kulturfloß „Elde ahoi“ im Grabower Hafen

☐ Mo, 29. Juni – weitere Infos folgen

An alle Mitglieder und Interessierten

Unsere Treffen im II. Quartal 2026

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Treffen ein!

Wo: Reuterhaus (Treppe hoch, rechts)
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Termine: April
13.04.26
27.04.26 - Reisebericht über Prag mit Herrn Schwalm

Mai
04.05.26 - Besuch der Bürgermeisterin Frau Bartels
18.05.26 - Unser beliebter Bingonachmittag

Juni
08.06.26
22.06.26
Im Juni findet unser traditionelles Beisammensein im Waldbad statt.

Unsere Treffen sollen Freude mit Kaffee trinken, Gespräche und Spielenachmittag sein.



Tanznachmittag für Senioren/-innen



Einmal im Monat findet jeweils an einem Sonntag ein Tanznachmittag von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Der Eintritt kostet 12,00 € und beinhaltet 1 Stück Torte und Kaffee satt. Alkoholische und alkoholfreie Getränke können käuflich zu einem moderaten Preis erworben werden.

Zu dem Tanznachmittag ist jeder, der Lust und Laune hat, herzlich eingeladen. Ob allein oder als Paar, jeder ist willkommen! Bringen Sie gerne Ihre Bekannten und Freunde mit. Bei schwungvoller Musik der guten Laune kann das Tanzbein geschwungen werden.

Die nächsten Termine sind wie folgt vorgemerkt: 17.05.2026
07.06.2026

Wo: Am Umspannwerk 8, Techentin
Um Anmeldung wird gebeten bis jeweils Donnerstag vor Beginn der nächsten Veranstaltung unter:

Tel.: 03874 - 22429

Mail: info@behindertenverband-ludwigslust.de

Hinweis: Parkplätze sind in ausreichender Anzahl vorhanden

DAT KANNST MI GLÖWEN!

Der erste Plattdütsch-Treff hat den Teilnehmenden viel Freude gemacht. Darum soll weitergehen:

am Dienstag, dem 19. Mai, 16.00 Uhr,
sind wieder alle im Gemeindehaus Eldena willkommen,
die Freude an der Niederdeutschen Sprache haben.

veranstaltet von der
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena-Gorlosen

ROCK IM PFARRGARTEN

Das Rockevent in Eldena

Rockig. Kultig. Feurig.

LIVE BAND STEW

06.06.2026 • AB 18 UHR
ELDENA

Kühle Getränke und heißes vom Grill

SV TRAKTOR BALOW

SPRINGBURG Tag

Tobespaß für Groß und Klein

EINTRITT
3€ / Kind • 1€ / Erw.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

SO, 10. MAI 2026
14.00-17.00 UHR • Balow, vor der Grundschule

JETZT ANMELDEN!

BALOWER SPORT- UND PARKFEST

KINDER-FUSSBALLTURNIER

AK 4-6, AK 7-9

Spielmodus: 5:1, gerne Mixed!

Teilnehmen können Vereins- & Freizeitteams

Startgebühr: 20€ / Team

Anmeldeschluss: 31.05.26
Frank: 01512 1485647

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

[Sa] 04.07.26
09:00-11:00 Uhr
Sportplatz Balow

KINDER- & FAMILIEN-TAG

13.06.2026
15-20 Uhr

FFW Zierzow auf der Festwiese hinter der Freiwilligen Feuerwehr Zierzow

Kinder Spiele
Hupfburg
Kaffee und Kuchen

JETZT ANMELDEN!

BALOWER SPORT- UND PARKFEST

FREIZEIT-VOLLEYBALLTURNIER

Teilnahmeberechtigt sind alle Freizeitteams

jedes Team stellt einen Schiedsrichter

Startgebühr: 10€ / Team

Anmeldeschluss: 31.05.26
Jolanda: 0162 1363802

[Sa] 04.07.26
14:00 Uhr
Sportplatz Balow

600 Jahrefeier Boeck

27.06.-28.06.

Sportplatz Boeck

27.06.

- Ab 15.00 Uhr Aktionsstände und Ausstellung zur Dorfgeschichte
- Kinderschminken, Hüpfburg, Pferdereiten
- Ab 20.00 Uhr Tanz mit DJ Billy + Special Act: DJ T.NOIZE

28.06.

- Fröhschoppen bei Blasmusik der Löcknitztaler Musikanten e.V.
- Spanferkel

Kirchliche Nachrichten

Termine in der Kirchengemeinde Brunow - Muchow

- 01.05.2026**
18.00 Uhr Brunow, Gebetskreis im Pfarrhaus
- 03.05.2026**
10.00 Uhr Balow, Gottesdienst
- 10.05.2026**
10.00 Uhr Klüß, Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmand:innen
- 14.05.2026**
10.00 Uhr Brunow, Gottesdienst zu Himmelfahrt
- 20.05.2026**
15.30 Uhr Brunow, Kaffeeklatsch & Bastelei im Pfarrhaus
- 21.05.2026**
17.00 Uhr Muchow, Gemeindeabend: Gottesdienst erkunden, feiern und lieben im Gemeindehaus im Pfarrhaus
- 23.05.2026**
17.00 Uhr Werle, Beicht-Gottesdienst der Konfirmand:innen, am Vorabend der Konfirmation
- 24.05.2026**
10.00 Uhr Grabow, Konfirmations-Gottesdienst
14.00 Uhr Zierzow, Konfirmations-Gottesdienst
- 25.05.2026**
10.00 Uhr Drefahl, Gottesdienst am Pfingstmontag
- 31.05.2026**
10.00 Uhr Muchow, Gottesdienst, Im Anschluss gemeinsames Mittagessen

Termine in den Kirchengemeinden Grabow & Neese

- 03.05.2026**
11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche Grabow mit Pastor F.-M. Wessel
- 08.05.2026**
09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Prislich mit Pastor F.-M. Wessel und KA E. Pauli

- 10.05.2026**
10.00 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmand:innen in der Kirche in Klüß mit Gemeindediakon Chr. Wenzel
- 14.05.2026**
11.00 Uhr Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt im Schlosspark Ludwigslust mit den Pastores Lotz
- 17.05.2026**
11.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Grabow mit Pastor Frank-Michael Wessel
- 22.05.2026**
09.30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim „Concordia“ in Grabow mit Pastor F.-M. Wessel und KA E. Pauli
- 23.05.2026**
18.00 Uhr Beicht-Gottesdienst der Konfirmand:innen am Vorabend der Konfirmation in der Stadtkirche Grabow mit Pastor F.-M. Wessel
- 24.05.2026**
10.00 Uhr Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche Grabow mit Pastor F.-M. Wessel
- 31.05.2026**
11.00 Uhr Gottesdienst im Format der Kaffeekirche im Gemeindehaus mit KÄ E. Pauli

Christenlehre:

montags

14.00 - 14.45 Uhr, 1.+ 2. Klasse
Grundschule „Eldekinder“
16.15 - 17.15 Uhr

klassenübergreifend im
Gemeindehaus St. Georg

dienstags

14.00 - 15.00, 3.+4. Klasse
Grundschule „Eldekinder“

freitags

15.00 - 16.00 Uhr in Karstädt
Infos bei Gemeindediakon
Chr. Wenzel

Konfirmandenkurs:

offener Seniorenkreis:

Bibelstunde:

Chor:

Kirchencafé:

Frühstück in Gemeinschaft:

offenes Gemeindebüro:

06.05.2026, 14.30 - 16.00 Uhr
20.05.2026, 14.30 - 16.00 Uhr
donnerstags 19.30 Uhr
dienstags ab 9.30 Uhr
27.05.2026 ab 10.00 Uhr
dienstags & donnerstags
ab 10.00 Uhr

Kontakt: Ev.-Luth. Kirchengemeinden
Grabow & Neese
Kirchenplatz 2, 19300 Grabow
Telefon: 038756 22120
grabow@elkm.de

Gemeindebüro: **Andrea Eisenhuth**
Diakon Christopher Wenzel
christopher.wenzel@elkm.de

Kura: **Pastor Frank-Michael Wessel**
Telefon: 0172 9599960

Aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Eldena - Gorlosen

03.05.2026

09.00 Uhr Conow, Singe-Gottesdienst im Pfarrhaus
10.30 Uhr Eldena, Singe-Gottesdienst
14.00 Uhr Gorlosen, Singe-Gottesdienst

10.05.2026

09.00 Uhr Conow, Gottesdienst im Pfarrhaus
10.00 Uhr Alt Jabel, Vorstellungsgottesdienst der
Konfirmand:innen, anschließend gemeinsames
Essen vom Mitbringbuffet

14.05.2026

11.00 Uhr Eldena, OpenAir-Gottesdienst zu
Himmelfahrt

17.05.2026

09.00 Uhr Conow, Gottesdienst im Pfarrhaus

19.05.2026

16.00 Uhr Eldena, „Dat kannst mi glöwen!“ -
2. Plattdütsch-Treff

24.05.2026

09.00 Uhr Conow, Gottesdienst zum Pfingstsonntag
10.30 Uhr Eldena, Konfirmations-Gottesdienst am
Pfingstsonntag

31.05.2026

09.00 Uhr Conow, Gottesdienst

Kinderkirche in Eldena - Gemeindehaus Altonaer Straße 7

12.05.2026 15.15 - 15.45 für Kinder der 1. - 2. Klasse
16.00 - 17.00 für Kinder der 3. - 6. Klasse

Posaunenchorproben:

mittwochs 16.30 Uhr Eldena, Anfängerkurs im
Gemeindehaus
19.00 Uhr Eldena, großer Chor im
Gemeindehaus

Sonstiges

„Erinnerungen von Ernst August Schmidt - Tage nach dem Krieg“

Am 03.05.1945 trafen sich Amerikaner und Soldaten der Roten Armee in Grabow in der Prislischer Straße. Nach dem Abzug der Amerikaner begann der Schrecken für die Bevölkerung des kleinen mecklenburgischen Städtchens Grabow mit Plünderungen, Vergewaltigungen, Verhaftungen und Erschießungen. Die Stadt war drei Tage lang zum rechtsfreien Gebiet geworden und den „Befreiern“ hilflos ausgeliefert.

Ein besonders tragischer Vorfall ereignete sich am 08.05.1945 in der Parkstraße 9, der dem Haus den Namen „Haus des Schreckens“ einbrachte und Menschen das Leben kosten sollte. Aber was war geschehen?

Der Sohn vom Lehrer August Schmidt, Ernst August Schmidt, der noch mit 17 Jahren im Januar zur Wehrmacht eingezogen wurde, erreichte schwer verwundet, nach den Kämpfen an den Seelower Höhen, Grabow und wurde in dem Lazarett der Wehrmacht, das 1945 in der Friedrich-Rohr-Schule eingerichtet wurde, am 03.05.1945 operiert.

Aus Angst vor den Russen brachten die Eltern ihren Sohn zwei Tage später in das große Haus der befreundeten Familie Clausnitzer in der Parkstraße 9, um ihn dort zu verstecken. Nachdem die Russen in den ersten Tagen in der Innenstadt für Angst und Schrecken gesorgt hatten, ging die Suche nach Waffen und Soldaten auch im Parkviertel weiter, denn der Krieg war noch nicht beendet. Ein Russe betrat den Raum, wo der verwundete Sohn im Bett lag, und zog die Decke beiseite, deckte ihn aber gleich wieder zu.

Aus Angst um seinen Sohn schoss der Vater mit einer Pistole auf den Russen und verwundete diesen leicht, um sich dann zu

verstecken. Die Russen legten Feuer und zwangen die Bewohner, die aus den Wohnungen geeilt waren, sich mit erhobenen Händen an einer Hauswand aufzustellen. Die Mutter und der Großvater wurden von den Russen erschossen. August Schmidt stellte sich, aus Angst um seine Familie, zwei Tage später den Russen und wurde in den Stadtkern abgeführt. Er wurde nie wieder gesehen. Ernst August Schmidt überlebte die Ereignisse.

Ein Dankeschön an dieser Stelle an Frau Elisabeth Stolzenburg, geborene Schering, für ihre jahrelangen Nachforschungen.

Quellen: Ernst-August Schmidt, Elisabeth Stolzenburg



Haus in der Parkstraße 9, Grabow

Text/Foto: Harald Kleemann

AUFRUF / SUCHE: Kinderschuhe im Dachboden

In Mecklenburg-Vorpommern wurden in den letzten Jahren in vielen alten Häusern im Dachgeschoß unter den Fußbodendielen Kinderschuhe mit einem Alter von rund 100 Jahren gefunden. Das Heimatmuseum Crivitz hat sich diesem alten Brauch landesweit angenommen, weil in der Stadt Crivitz mehrere solcher Komplexe geborgen wurden.

In Grabow kamen vor einigen Jahren bei der Sanierung eines historischen Hauses zwei unterschiedliche Einzelschuhe zu-

tage. Sie lagen in der Holzbalkendecke im 1. Obergeschoss. Die Schuhe wurden nicht aufbewahrt. Wir kennen bisher weder das Haus in Grabow noch die genauen Fundumstände und auch nicht den Entdecker. Aus diesem Grund möchten wir um Rückmeldung bitten, wer von diesem Fundkomplex etwas weiß oder von ähnlichen Funden in der Stadt Grabow gehört hat. Informationen an heimatmuseumcrivitz@gmx.de.

Dr. Andreas Reinecke

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH startet Crowdfunding für Vereine



LEWITZCROWD: Von hier. Für hier. Deine Unterstützung für unsere Region!

In unserer Region gibt es viele engagierte Menschen und eine große Anzahl an Vereinen und Initiativen, die das gesellschaftliche Miteinander voranbringen. Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH weitet daher mit der LEWITZCROWD ihr Spenden- und Sponsoringportfolio aus. Mit der LEWITZCROWD fördern und belohnen wir dieses Engagement. Auf der LEWITZCROWD können Vereine und Initiativen seit dem 25.03.2026 für die Unterstützung ihrer Projekte werben - bezuschusst durch den Stadtwerke-Fördertopf in Höhe von 2.500€.

Crowdfunding - ganz einfach erklärt:

„Crowd“ (Menschenmenge) und „Funding“ (Finanzierung) bedeuten: Viele Köpfe, viele Hände, ein gemeinsames Ziel - und dafür das nötige Geld durch viele Kleinstbeträge, die zusammen Großes bewirken können.

Für Projektstarter - Eure Vorteile:

- **Einfache Finanzierung:** Setzt Eure Projekte einfach und ohne Banken oder große Geldgeber um
- **Große Reichweite:** Eure Ideen werden bekannt und erreichen viele Unterstützer aus der Region

- **Starke Unterstützung:** profitiert von zusätzlichen finanziellen Mitteln durch den Fördertopf der Stadtwerke sowie vom Coaching durch Crowdfunding-Profis, die euch auf eurem Weg der Projektveröffentlichung begleiten

Für Unterstützer - Euer Beitrag zählt:

- **Lokale Wirkung:** Fördere direkt Projekte in deiner Heimat und nutze die Chance deine Region mitzugestalten
- **Volle Transparenz:** Du hast zu jedem Zeitpunkt die volle Transparenz über den Einsatz deiner Spende und entscheidest selbst wofür diese eingesetzt wird

LEWITZCROWD: So einfach geht's!

Ein Projektstarter trägt sein Herzensprojekt auf der LEWITZCROWD ein, fügt eine Projektbeschreibung, die Laufzeit sowie die zu erreichende Endsumme hinzu und es geht los. Sobald das Projekt online ist, können Projektstarter für ihre Herzensangelegenheiten Spenden sammeln.

Macht mit!

Ob ihr eine tolle Idee habt oder Projekte unterstützen wollt, die euch am Herzen liegen: Die LEWITZCROWD ist eure Plattform!

Freude versenden!



Zum mittlerweile vierten Mal möchten wir Sie ganz herzlich einladen, sich an unserer Briefaktion gegen Einsamkeit zu beteiligen. Sie findet pünktlich zur bundesweiten Aktionswoche „Gemeinsam aus der Einsamkeit“ vom 22.06.2026 bis zum 28.06.2026 statt.

Wir freuen uns sehr über Ihre Grußkarten, Zeichnungen, Gedichte oder auch persönliche Briefe an die älteren Menschen in unserem Landkreis. Ihre Einsendungen werden von Mitarbeitenden der Seniorenbetreuung an

Menschen in Einrichtungen sowie in Privathaushalten verteilt, die besonders von Einsamkeit betroffen sind.

Mit dieser Aktion möchten wir den Alltag der älteren Menschen etwas auflockern, Mut zusprechen und vor allem Freude bereiten. Damit die Briefe rechtzeitig zur Aktionswoche ankommen, bitten wir Sie, Ihre Beiträge bis spätestens 19.06.2026 an folgende Adresse zu senden:

Landkreis Ludwigslust-Parchim
Stabsstelle 16 Gleichstellung, Generationen und Vielfalt
„Briefaktion“
Postfach 16 02 20
19092 Schwerin

Bei Fragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 03871 / 7221602 zur Verfügung oder per E-Mail an gemeinsam@kreis-lup.de. Das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend engagiert sich im Rahmen der „Strategie gegen Einsamkeit“ besonders für betroffene Menschen. Das Programm „Stärkung der Teilhabe älterer Menschen - gegen Einsamkeit und soziale Isolation“ wird durch den Europäischen Sozialfonds Plus gefördert.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislisch, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,
Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow,
Tel. 038756 503-0, Fax 038756 50347,
E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de

Textbeiträge bitte in digitaler Form an: l.nadolleck@grabow.de
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages
Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 40

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich
Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte
Ferner ist das Mitteilungsblatt im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden.

Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugswweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

IKARUS Schnupperzeit mit der „Musikalischen Schatzkarte“



Kreismusikschule „Joh. M. Sperger“ gestaltet Ikarus-Kurs neu

Ludwigslust. Klingt Klavier anders als Geige? Ist Schlagzeug lauter als Flöte? Und was gefällt mir eigentlich am besten? Diese Fragen stellen sich viele Kinder, wenn sie zum ersten Mal mit Musik in Berührung kommen. Die Kreismusikschule „Johann Matthias Sperger“ gibt am Standort Ludwigslust jetzt eine neue Antwort: IKARUS-Schnupperzeit mit der Musikalischen Schatzkarte.

Mit der Musikalischen Schatzkarte entscheiden die Kinder selbst, was und wie oft sie ausprobieren möchten. 10 Wochen lang können sie verschiedene Instrumente bei unterschiedlichen Lehrkräften testen - ganz ohne Druck, ganz nach eigenem Tempo. Statt festen Abläufen entdecken die Kinder nun selber, was ihnen Spaß macht. „Wir geben Kindern den Raum herauszufinden, was ihnen wirklich Freude bereitet“, sagt Schulleiter Volker Schubert. „Und wenn das erste Instrument nicht das richtige war, dann ist das völlig in Ordnung.“

Die Schatzkarte ist konzipiert für Kinder ab der 1. Klasse, die erste Erfahrungen mit Musik sammeln möchten. Diese neue Form des Ikarus-Kurses bietet mehr Freiheit, mehr Auswahl und das ganz ohne Leistungsdruck. Jedes Kind bekommt ein eigenes Entdecker-Tagebuch. Nach jeder Schnupperstunde gibt es einen Stempel als kleine Belohnung und zum Mitnehmen nach Hause. So sehen die Kinder selbst: Ich habe etwas ausprobiert, ich bin weitergekommen.

Und die Flexibilität ist auch für die Eltern ein besonderer Vorteil: Sie buchen die Schnupperstunden je nach persönlichem

Interesse ganz unkompliziert beim Elternabend, dem IKARUS - Infoabend. Die Terminvergabe ist auch während des Kurses flexibel und auf die Bedürfnisse anpassbar. „Wir möchten Familien eine echte Wahlmöglichkeit geben“, erklärt Volker Schubert. „Wir sind überzeugt, dass Kinder über diesen Weg besser ihr Wunschinstrument finden können.“

Anmeldungen für die Schnupperzeit in diesem Halbjahr sind bis Pfingsten über unsere Website www.musikschule-lup.de möglich. Ein neuer Kurs startet zudem mit dem neuen Schuljahr.

